Inhaltsverzeichnis

1. FP-PRO HD+ Video Player 3-8
- 1.1 Medien
- 1.2 Voraussetzungen für die Wiedergabe von Dateien
- 1.3 Zugriff auf das Einstellungs-Menü
- 1.4 Video Auflösung verändern
- 1.5 Slideshow Einstellungen
- 1.6 Datei Benennung
- 1.7 Unterstützte Video Formate
- 1.8 Unterstützte Audio Formate

2. FP-PRO HD+ Anschlussbelegung 9-13
- 2.1 Definition „Speichermedium“

3. Anwendungsbeispiele 14-21
- 3.1 Dauerschleife nach dem Einschalten
- 3.2 Timer Modus (Standard-Modus)
- 3.3 IR Modus (Standard-Modus)
- 3.4 Standard-Modus
- 3.5 Fast Modus
- 3.6 Synchronisation von mehreren FP-PRO HD+
- 3.7 Remotesteuerung über das Netzwerk

4. Standard- oder Fast Modus 22- 32
- 4.1 Modus auswählen
- 4.2 Gründe für den Fast- bzw. Standard Modus
- 4.3 Fast Modus
  - 4.3.1 Eingang Codes
- 4.4 Standard Modus
  - 4.4.1 Fortsetzungsfunktion
  - 4.4.2 Videos in einer Schleife abspielen
  - 4.4.3 Nahtloses Abspielen von Video Dateien
- 4.5 Timer Modus (Standard Modus)
  - 4.5.1 Video Anzahl setzen
  - 4.5.2 Zeitspanne setzen
  - 4.5.3 Notwendige Schritte
  - 4.5.4 Funktionsweise
  - 4.5.5 Funktionsweise mit Zeitintervall
- 4.6 Digitale Eingänge
  - 4.6.1 Standard Modus
  - 4.6.2 IR Modus

5. Synchronisation einer Gruppe von FP-PRO HD+ 33-34

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

6. FP-PRO HD+ Spezifikationen 35-38
6.1 Daten Speicher
6.2 Video Auflösung
6.3 Video Ausgänge
6.3.1 HDMI
6.3.2 YpbPr
6.3.3 A/V
6.4 Dateien verarbeiten
6.4.1 Dateien kopieren per PC/MAC
6.4.2 Video Benennung
6.4.3 Sortieren der Video Dateien
6.5 Spannungsversorgung
6.6 Autoplay Modus
6.7 Definition der Eingänge in der „Autoplay.txt“
7. FP-PRO IOB (Standard-, IR- und Sync Modus) 39-44
7.1 Mehrere FP-PRO-IOB oder FP-PRO SYNC anschließen
7.2 FP-PRO-IOB Einstellungen
7.3 FP-PRO-IOB im Standard Modus
7.4 FP-PRO-IOB Adresse
7.5 Verkabelung von 12 Tastern
7.6 FP-PRO-IOB im SYNC Modus
7.7 Programmieren der synctime
7.8 FP-PRO-IOB im IR Modus
8. Infrarot Fernbedienung 45-47
8.1 Manueller Modus
8.2 Autoplay Modus
9. Video über Netzwerk streamen 48
10. Kopieren von Daten über das Netzwerk 49
11. Betriebs Hinweise 50-51
11.1 HD Bit Rate
11.2 HD Video Ausgabe
11.3 Speicher Format
11.4 LAN Schnittstelle
11.5 Betriebstemperatur
11.6 Spannungsversorgung

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

1. FP-PRO HD+ Video Player

1.1 Der FP-PRO-HD+ kann mit folgenden Medien betrieben werden:

1. USB 2.0 fähige Speichermedien (z.B. USB Speicherstick, Externe USB Festplatte, Speicherkartenleser etc.)
2. 2,5 Zoll SATA Laptop Festplatte (bzw. Solid State Disk) im internen 2,5 Zoll SATA Steckplatz

1.2 Um nach dem Starten automatisch Videos abzuspielen, benötigt der FP-PRO-HD+ folgende Angaben:

1. Mindestens eine Datei im Hauptverzeichnis. Bei dieser Datei kann es sich um ein Video oder ein Bild handeln.
2. Im Hauptverzeichnis muss sich die Textdatei „autoplay.txt“ befinden. Beachten Sie dazu Abschnitt 6.7.
3. Ohne die vorangegangen zwei Schritte zu beachten, würde der FP-PRO-HD+ automatisch keine Videos abspielen und nach dem Einschalten einen schwarzen Bildschirm zeigen.
4. Die Autoplay-Funktion ist nun eingeschaltet. Falls nicht, befindet sich der FP-PRO-HD+ im manuellen Modus.

Hinweis:
1. Der FP-PRO-HD+ wird mit aktivierter Autoplay-Funktion ausgeliefert. Der Player sollte nach dem Einschalten automatisch mit dem Abspielen beginnen.
2. Der Dateiname muss aus 8 Zeichen oder weniger bestehen und darf keine Leerzeichen enthalten! Beispiel: „peter.mov“

Nach dem Einschalten erscheint der heddier Startbildschirm, gefolgt von einem „Bubble“ Bildschirmschoner, der beim FP-PRO-HD+ für 15 Sekunden zu sehen ist. Danach wird automatisch mit dem Abspielen des/der Videos aus dem Hauptverzeichnis begonnen.

Der Bildschirmschoner

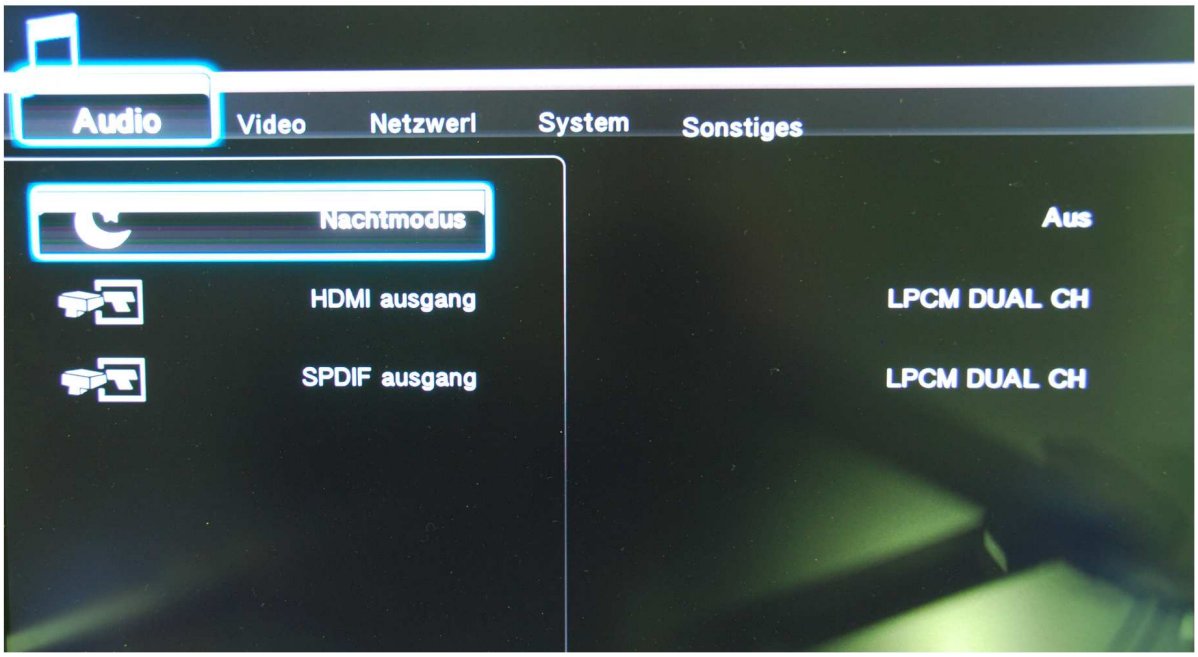
heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld
© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Falls der obige Bildschirmschoner angezeigt wird und der FP-PRO-HD+ kein Video abspielt, schalten Sie den Player aus und überprüfen Sie das Medium auf Folgendes:

1. Die Datei „autoplay.txt“ muss sich im Hauptverzeichnis befinden.
2. Im Hauptverzeichnis muss ebenfalls eine Bild- oder Videodatei vorhanden sein.

1.3 Zugriff auf das Einstellungs-Menü

Benutzen Sie die mitgelieferte Infrarot Fernbedienung, um Einstellungen am FP-PRO-HD+ vorzunehmen. Drücken Sie die „SETUP“ Taste, während eine Datei abgespielt wird. Die folgende Struktur erscheint:

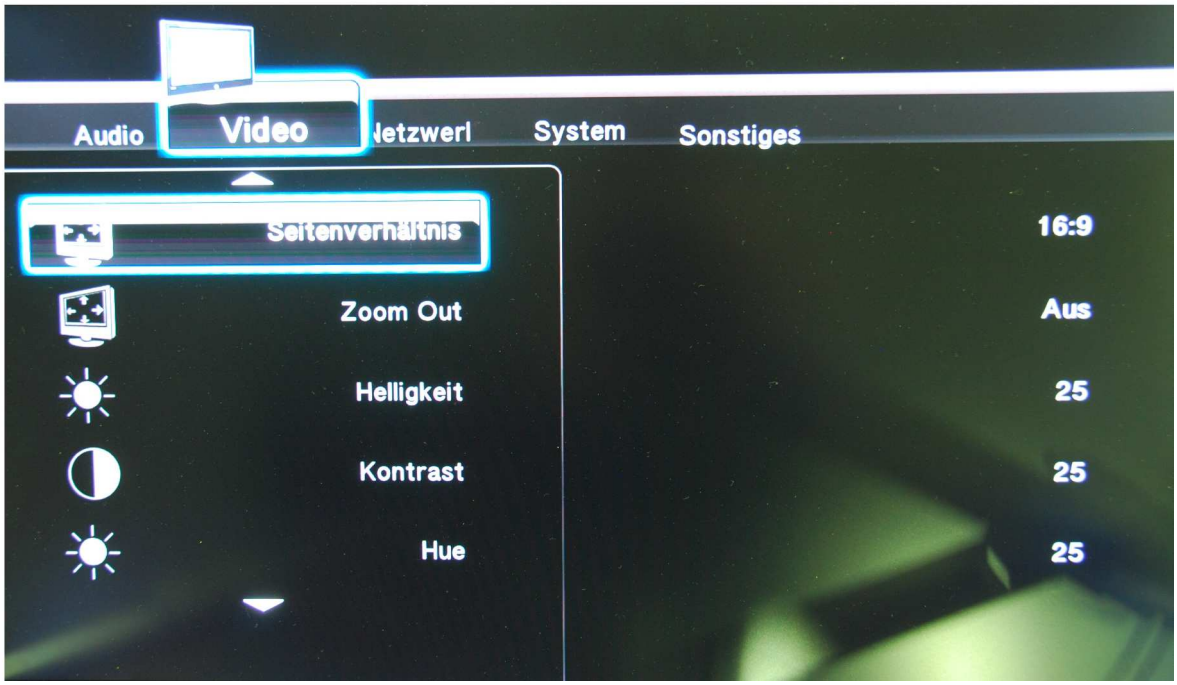


1.4 Video Auflösung verändern

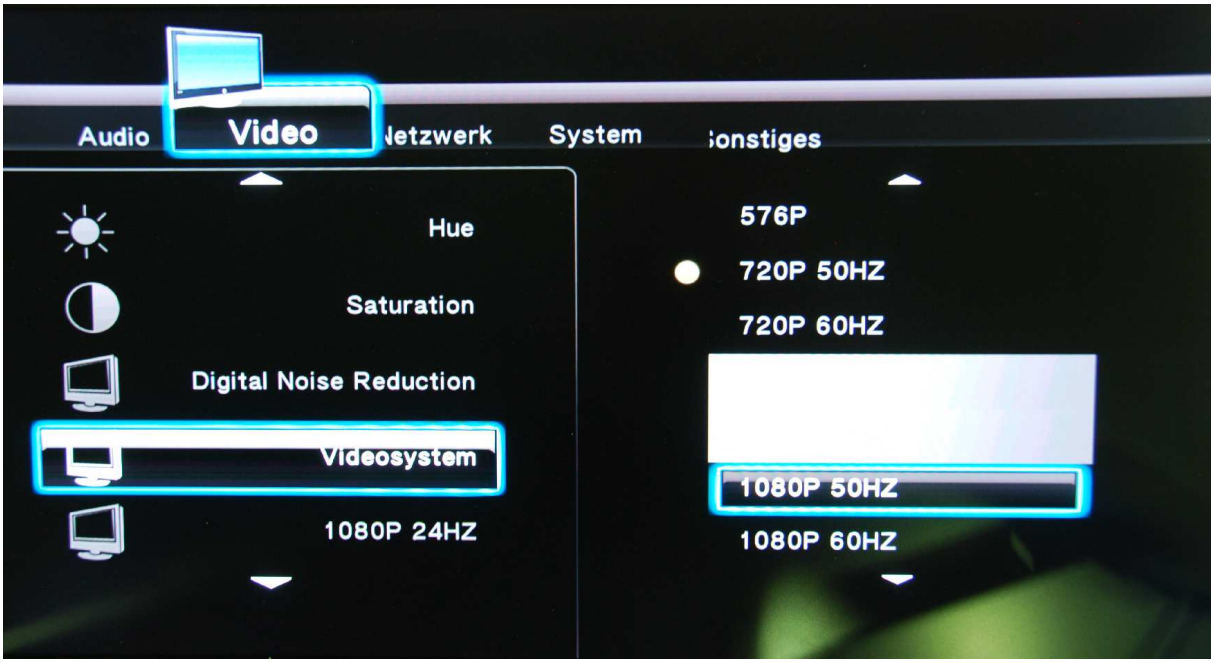
Der FP-PRO-HD+ wird in der Standardauflösung 720p geliefert. Um die Videoausgabe anzupassen, sind nachfolgende Schritte nötig:

Drücken Sie die „SETUP“ Taste auf der Fernbedienung, während eine Datei abgespielt wird. Das Einstellungs-Menü erscheint. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um zum Reiter „Video“ zu gelangen.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com



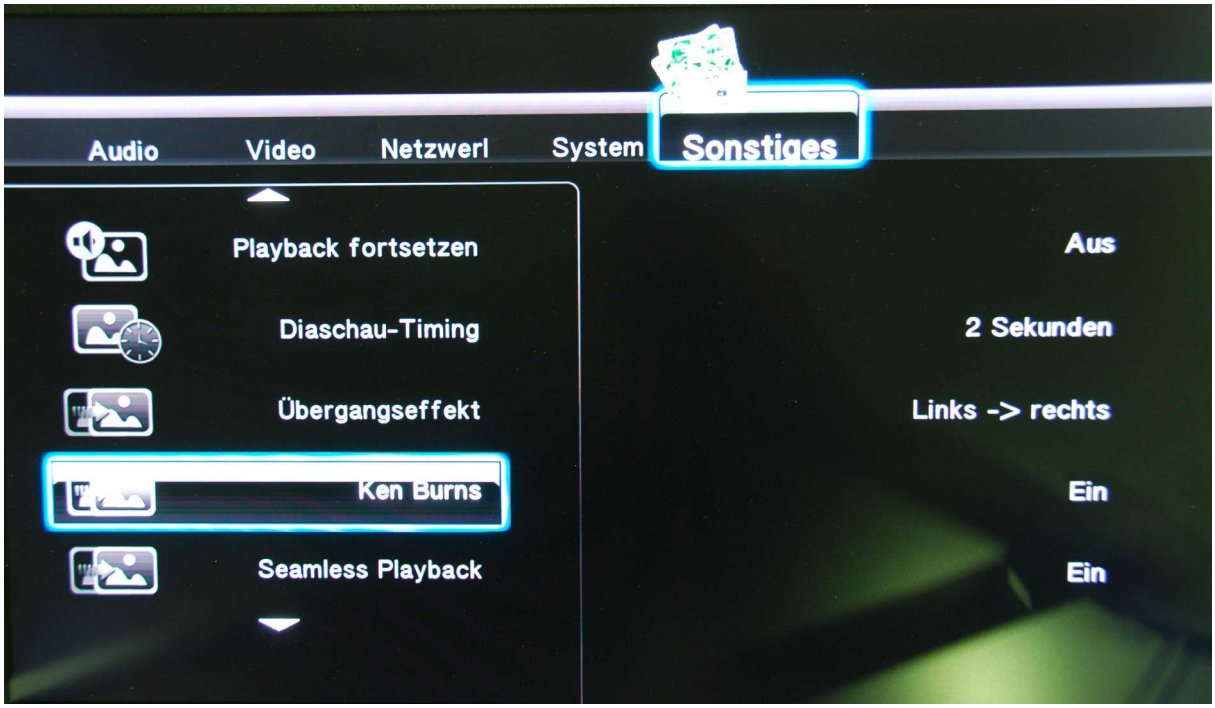
Navigieren Sie sich nun mit den Pfeiltasten zum Unterpunkt „Videosystem“ und wählen Sie die gewünschte Auflösung aus:



Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „OK“ und betätigen Sie daraufhin erneut die „SETUP“ Taste. Der FP-PRO-HD+ springt zum Abspiel-Modus zurück. Die Einstellung ist erfolgreich gespeichert.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

1.5 Bilder Slideshow Einstellungen



Im Menü „Sonstiges“ kann das „Diaschau-Timing“, der „Übergangseffekt“ und der „Reinzoom-Effekt“ (Ken Burns = AUS) verändert werden. Drücken Sie die „SETUP“ Taste, um zurück in den Abspiel-Modus zu gelangen. Die Einstellung ist erfolgreich gespeichert.

1.6 Datei Name

Der Datei Name muss aus acht oder weniger Zeichen (keine Leerzeichen) bestehen. Wenn Leerzeichen eingefügt wurden (z.B.: „bin hier.mov“) kann die Datei eventuell nicht abgespielt werden. Ändern Sie den Namen beispielsweise in „bin_hier.mov“.

Der FP-PRO-HD+ sortiert die Daten aufsteigend und benutzt dafür zweistellige Zahlenwerte. Beispiel: „01bird.mov“, „02dog.mov“ etc..

1.7 Unterstützte Video Formate (Video muss eingebetteten Ton haben)

Apples Quicktime („xxx.mov“, „xxx.qt“):
Der FP-PRO-HD+ unterstützt die Quicktime Formate „.mov“ und „.qt“, die mithilfe des Codecs h.264 (Mpeg4- AVC) im Standard Mpeg4 Format enkodiert werden. Die Video Größe kann bis zu 1080p (1920x1080) bei einer durchschnittlichen Bit-Rate von 35 Mbit/s bis zu maximal 50 Mbit/s betragen.

Für Dateien, die in einer Dauerschleife abgespielt werden, sollte die durchschnittliche Bit-Rate auf 25 Mbit/s reduziert werden.
Wenn Sie das Betriebssystem MAC OS benutzen, können Sie direkt ein Quicktime Video erstellen und es auf den USB Datenträger kopieren. Die automatisch erstellten „Fork“ Dateien werden vom FP-PRO-HD+ registriert und verursachen keine Probleme.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Fertigen Sie die „autoplay.txt“ Datei in MacWord an und speichern Sie diese als Text Datei, um das Video automatisch abzuspielen.

Mpeg2 HD („xxx.ts“, „xxx.m2t“):
Der FP-PRO-HD+ unterstützt die Mpeg2-HD Formate „.ts“ und „.m2t“ (main profile@high level). Die Video Größe kann bis zu 1080p (1920x1080) bei einer Bit-Rate von 40 Mbit/s betragen. Es wird CBR und VBR Enkodierung unterstützt.

Für Dateien, die in einer Dauerschleife abgespielt werden, sollte die durchschnittliche Bit-Rate auf 25 Mbit/s reduziert werden.

Windows media HD („xxx.avi“, „xxx.wmv“):
Der FP-PRO-HD+ unterstützt die Windows media HD VC-1 Datei „.avi“ (AP@L3). Die Video Größe kann bis zu 1080p (1920x1080) bei einer Bit-Rate von 35 Mbit/s bis zu maximal 50 Mbit/s betragen.

Für Dateien, die in einer Dauerschleife abgespielt werden, sollte die durchschnittliche Bit-Rate auf 25 Mbit/s reduziert werden.
Panasonic und Sony HD Camcorder („xxx.mp4“):
Der FP-PRO-HD+ spielt Video Dateien ab, die von Panasonic und Sony HD Camcordern erzeugt werden. Diese HD Camcorder nehmen Videos im AVC-HD Format (h.264) auf.

Flip Video HD („xxx.mp4“):
Der FP-PRO-HD+ spielt Dateien ab, die vom Flip Video Hand Held HD Camcorder erzeugt werden. Die erstellten Dateien liegen im mpeg4 HD Format vor („.mp4“).

Dateien von Digital Kameras („xxx.mp4“, „xxx.avi“):
Der FP-PRO-HD+ spielt Video Dateien ab, die von normalen Digital Kameras (mit Video Aufnahme Funktion) erzeugt werden. Diese Kameras produzieren Videodateien normalerweise im „.mov“, „.avi“ und „.mp4“ Format. Diese Dateien spielt der FP-PRO-HD+ direkt ab.

Realplayer Dateien (h.263):
Videos von der Youtube Plattform und andere - aus dem Internet heruntergeladene - Realplayer Video Dateien („.flv“, „.rm“, „.rmvb“) verarbeitet der FP-PRO-HD+ problemlos.

DVD und Mpeg2 Videos:
Standard DVD Dateien („.vob“ und reguläre Mpeg2 Dateien) können vom Player ebenfalls verwendet werden.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

1.8 Unterstützte Audio Formate

Der FP-PRO-HD+ unterstützt die Audio Dateien „.wav“, DMOV, AAC, Dolby Stereo und Dolby 5.1.

heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld

© 2011
by heddier electronic GmbH

Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

2. FP-PRO-HD+ Anschlussbelegung

Front Ansicht FP-PRO-HD+

Netzschalter:
Schalten Sie auf „I“, um den FP-PRO-HD+ einzuschalten. Wenn ein USB Medium benutzt wird, beträgt die Bootzeit 35 Sekunden. Wird die optionale, interne SATA Festplatte angeschlossen, liegt die Bootzeit bei 25 Sekunden.

USB-Schnittstelle:
Der Mini USB Port ist ausschließlich zur Ansteuerung der internen Festplatte (falls vorhanden) verwendbar. Benutzen Sie ein USB-A auf Mini USB Kabel, um den FP-PRO-HD+ mit einem PC zu verbinden. Nach dem Verbinden des Players mit einem PC kann der FP-PRO-HD+ eingeschaltet werden. Der PC erkennt den FP-PRO-HD+ als Festplatte. Sie können die Festplatte formatieren (NTFS), Dateien kopieren und löschen.

SATA Steckplatz (interner Steckplatz, Festplatte optional):
Der FP-PRO-HD+ hat einen internen SATA Steckplatz für 2,5 Zoll Laptop Festplatten (5400rpm oder 7200rpm). Eine passende Festplatte kann optional bei heddier electronic GmbH erworben werden. Die Festplatte benötigt das NTFS Dateisystem.

Für anspruchsvolle Anwendungen ist alternativ der Einbau einer Solid State SATA Festplatte möglich.

© 2011
by heddier electronic GmbH

Achtung:

Infolge der Hitzeentwicklung durch eine SATA Festplatte muss der FP-PRO-HD+ an einem gut belüfteten Ort montiert werden. Die Hitzeentwicklung wird durch das Verwenden einer Solid State Festplatte minimiert.

Fernbedienung:
Es handelt sich hierbei um den Empfänger für die Infrarot Fernbedienung. Benutzen Sie die „TV Mode“ Taste, um die Auflösung umzustellen (480p, 720p, 1080p), das Eingangssignal zu testen und die FP-PRO-HD+ Einstellungen im manuellen Modus zu verändern.

LED:
Die Rote LED zeigt an, dass der FP-PRO-HD+ eingeschaltet ist.
Die grüne LED blinkt nur, wenn auf eine Festplatte zugegriffen wird. Bei Zugriff auf ein USB Medium oder Zugriff über das Netzwerk ist die grüne LED aus.

heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld
© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Rück Ansicht FP-PRO-HD+

Digitaler Input:
Verbindet drei Einpolige Taster oder drei Einpolige und drei Zweipolige Taster (also insgesamt sechs Taster) mit dem FP-PRO-HD+. Um einen Eingang auszulösen, wird er mit Masse kurzgeschlossen.

Eingang eins spielt Datei 01=xxx in der „autoplay.txt“. Falls Sie mehr digitale Eingänge benötigen, kann die Erweiterung FP-PRO-IOB genutzt werden.

A/V (Composite und Audio Ausgang):
Dieser Ausgang ist bei allen Video Einstellungen aktiviert. Um das Video- und Audio Signal zu nutzen, ist ein Klinke/Cinch-Adapter notwendig (im Lieferumfang). Das Video Signal wird über den roten Cinch Stecker ausgegeben, während das Audio Signal über den grünen und blauen Cinch Kanal übertragen wird.

Ein Ipod Adapter Kabel kann nicht verwendet werden!
Während des Boot Vorgangs ist die Auflösung auf 576p festgelegt. Sie benötigen einen Monitor, der automatisch zwischen PAL und NTSC wechseln kann. Auf einem reinen NTSC Monitor wird während des Boot Vorgangs nichts angezeigt.

Benutzen Sie die „SETUP“ Taste auf der Fernbedienung, um die Video Auflösung im Einstellungs-Menü zu verändern.

© 2011
by heddier electronic GmbH

YpbPr (Component Video):
Dieser Ausgang ist bei allen Video Einstellungen aktiviert. Um das Video- und Audio Signal zu nutzen, ist ein Klinke/Cinch-Adapter notwendig (im Lieferumfang).

Ein Ipod Adapter Kabel kann nicht verwendet werden!
Das Audio Signal für YpbPr kann über den A/V Port abgegriffen werden.

Benutzen Sie die „SETUP“ Taste auf der Fernbedienung, um die Video Auflösung im Einstellungs-Menü zu verändern.

HDMI Ausgang:
Dieser Ausgang ist bei allen Video Einstellungen aktiviert. Sie benötigen ein HDMI Kabel zum Übertragen der Audio und Video Daten vom FP-PRO-HD+ zum Ausgabegerät.

Ein DVI Eingangssignal kann per HDMI → DVI Adapter verarbeitet werden. Das Audio Signal für DVI kann über den A/V Port abgegriffen werden.

SPDIF (Digitaler Audio Ausgang):
Das Audio Signal wird per TOSLINK Lichtwellenleiter Kabel übertragen. Wird dieses Kabel mit einem digitalen Audio Prozessor verbunden, kann der FP-PRO-HD+ das digitale Audio Signal inklusive AC3 Stereo und Dolby 5.1 übertragen.

USB 2.0:
Über diesen Port können USB Speichermedien angeschlossen werden.

LAN (Netzwerk Port):
Über diese Schnittstellen kann der FP-PRO-HD+ per Cat5 Kabel mit einem lokalen Netzwerk verbunden werden. Ist eine Festplatte verbaut, erscheint der FP-PRO-HD+ im Netzwerk. Sie können den FP-PRO-HD+ per Netzwerk neu starten, Dateien kopieren, editieren und löschen.

RS485 Port:
Über diese Schnittstelle kann der FP-PRO-HD+ mit dem FP-PRO IOB über RJ12 Kabel verbunden werden. Es können bis zu 4 FP-PRO IOB angeschlossen werden, was 48 digitalen Eingängen entspricht.

Ebenso wird über diesen Port der FP-PRO-HD+ mithilfe des FP-PRO SYNC synchronisiert.

Spannungseingang (12V DC):
Das mitgelieferte Netzteil liefert dem FP-PRO-HD+ 12V Gleichspannung bei einer Leistung von 25 Watt.

Die maximale Eingangsspannung des FP-PRO-HD+ liegt bei 16V DC. Das Netzteil kann universal an 110-240V AC betrieben werden.

© 2011
by heddier electronic GmbH

2.1 Der Ausdruck „Speichermedium“ in dieser Anleitung bezieht sich auf:

- USB Flash Speicherkartenleser (USB 2.0)
- USB Sticks
- Externe Festplatten
- Interne 2.5 SATA Laptop oder Solid State Festplatten

© 2011
by heddier electronic GmbH

3. Anwendungsbeispiele

3.1 Dauerschleife nach dem Einschalten

Um nach dem Einschalten ein einziges oder mehrere Videos in einer Schleife abzuspielen, brauchen Sie keine Taster oder Sensoren auszulösen.

Nötige Schritte:
1. Kopieren Sie die Video Dateien in das Hauptverzeichnis des Speichermediums.
2. Erstellen Sie die Datei „Autoplay.txt“.
3. Wenn Sie ein einziges Video in einer Schleife abspielen, wird der FP-PRO-HD+ ein schwarzes Bild von 1-2 Sekunden Länge zwischen den Videos anzeigen. Wenn Sie in der „Autoplay.txt“ den Ausdruck „endtime=xxx“ hinzufügen, entsteht ein nahtloser Übergang zwischen den Videos.

Beachten Sie Abschnitt 4.4 zum Abspielen in Schleifen.

Beispiel - Aufbau eines Speichermediums:

F:/ Tiger.mov <das Video, das in einer Schleife läuft>
Autoplay <Die Autoplay.txt Datei, es sollte kein Inhalt vorhanden sein>

Nach dem Einschalten spielt der FP-PRO-HD+ das Video „Tiger.mov“ in einer Schleife ab. Tragen Sie in der „Autoplay.txt“ „endtime=80“ ein, wird „Tiger.mov“ für 80 Sekunden abgespielt und springt nahtlos zum Anfang des Videos zurück.

3.2 TIMER Modus (Standard Modus)

Verwenden Sie den TIMER Modus, wenn Sie planen, ein Video in einer Schleife abzuspielen und nach einer definierten Zeitspanne verschiedene Videos aus einer Gruppe von Filmen starten möchten.

Der FP-PRO-HD+ beginnt mit dem Vorführen des Schleifenvideos nach dem Einschalten. Nach einer - von Ihnen - festgelegten Zeitspanne (z.B. 10 Minuten) wird das erste Video aus einer Gruppe von Videos abgespielt.

Nachdem das Video durchgelaufen ist, wird mit der Ausgabe des Schleifenvideos fortgefahren. Ist erneut die definierte Zeitspanne abgelaufen, so wird das nächste Video aus der Gruppe gezeigt.

Wurde das letzte Video aus der Gruppe abgespielt und ist die Zeitspanne erneut abgelaufen, wird wieder der erste Video-Clip gestartet.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Folgende Schritte sind notwendig:
1. Der TIMER Modus muss aktiviert sein (siehe Punkt 5).
2. Kopieren Sie das Schleifenvideo in das Hauptverzeichnis des Speichermediums.
3. Erstellen Sie einen Unterordner und fügen Sie dort die „Video-Gruppe“ ein (diese werden nach Ablauf der Zeitspanne abgespielt).
4. Richten Sie die „Autoplay.txt“ Datei ein (Abschnitt: TIMER Modus)
5. Versetzen Sie den FP-PRO-HD+ in den TIMER Modus durch Verwendung der Fernbedienung: Drücken Sie die Tastenkombination „Time seek“, „Time seek“, „x“, „Time seek“.

   „x“ steht für die Zeitspanne in Minuten. Wenn „x“ = 0 ist (also: „Time seek“, „Time seek“, „0“, „Time seek“) wird der TIMER Modus beendet.

Beispiel Zeitspanne

Sie wollen eine Zeitspanne (Wartezeit) von 15 Minuten einrichten. Drücken Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung, während ein Video läuft:

„Time seek“, „Time seek“, „15“, „Time seek“. Die Zeitspanne ist nun auf 15 Minuten gesetzt.

Um den TIMER Modus zu beenden, ist die Tastenkombination „Time seek“, „Time seek“, „0“, „Time seek“ zu drücken.

Video Anzahl setzen:
Im TIMER Modus kriegen die Videos die Namensgebung von „80=xxx“ bis 99=xxx“ (xxx= Video Name).

Beispiel:

Sie wollen 4 Video Dateien abspielen (Namensgebung von 80 bis 83). Drücken Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung, während ein Video läuft: „Slow“, „Slow“, „4“, „Slow“.

Nun stehen 4 Videos (neben dem Schleifenvideo) zum Abspielen bereit.

Um den TIMER Modus zu beenden ist die Tastenkombination „Slow“, „Slow“, „0“, „Slow“ zu drücken.

Hinweis: Der FP-PRO-HD+ speichert die TIMER Modus Einstellungen.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im TIMER Modus:

F:/ Tiger.mov
autoplay.txt

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Beispiel für die autoplay.txt Datei im TIMER Modus:

80=VIDEO/Bird.mov
81=VIDEO/Cat.mov
82=VIDEO/Dog.mov
83=VIDEO/Lion.mov

Nach dem Einschalten wird „Tiger.mov“ wiedergegeben. Nach 15 Minuten (sofern 15 Minuten eingestellt sind) spielt der FP-PRO-HD+ „Bird.mov“, springt dann auf das Schleifenvideo und daraufhin nach 15 Minuten auf „Cat.mov“ etc.

3.3 IR Modus (Standard Modus)

Verwenden Sie den IR Modus, wenn Sie planen, ein Video in einer Schleife abzuspielen und mithilfe eines Tasters ein bestimmtes Video aus einer Gruppe von Filmen starten möchten, um danach zum Schleifenvideo zurückzukehren.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Der IR Modus muss aktiviert sein und ebenfalls ein Taster oder Sensor am digitalen Eingang 4 angeschlossen sein.
2. Verbinden Sie einen Taster/Sensor mit dem digitalen Eingang 4 (Weiter Funktion).
3. Kopieren Sie das Schleifenvideo ins Hauptverzeichnis.
4. Erstellen Sie einen Unterordner und kopieren Sie eine Auswahl an Filmen (die beim Auslösen des digitalen Einganges abgespielt werden) hinein.
5. Generieren Sie die „Autoplay.txt“.
6. Aktivieren Sie den IR Modus mit der Fernbedienung: „MENU“, „MENU“, „x“, „MENU“. Der Buchstabe „x“ steht für eine Zahl zwischen eins und zwanzig.

Um sechs Videos wiederzugeben, drücken Sie die Tastenkombination „MENU“, „MENU“, „6“, „MENU“. Der IR Mode wird beendet durch: „MENU“, „MENU“, „0“, „MENU“.

Digitale Eingänge im IR Modus:
Der FP-PRO-HD+ hat sechs integrierte Eingänge. Im IR Modus sind die Eingänge folgendermaßen belegt:
Eingang 1: Pause / Abspielen
Eingang 2: Zurück (spielt Video 60 bis 79 in der „Autoplay.txt“ ab)
Eingang 4: Weiter (spielt Video 60 bis 79 in der „Autoplay.txt“ ab)
Eingang 3: (Eingang 1 + Eingang 2): Stop-Funktion
Eingang 5: (Eingang 1 + Eingang 4): Lautstärkeregler +
Eingang 6: (Eingang 2 + Eingang 4): Lautstärkeregler -

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im IR Modus:

F:/ Tiger.mov
autoplay.txt
VIDEO …… (Unterordner)
Bird.mov
Cat.mov
Dog.mov
Lion.mov

Nachfolgend ist ein Beispiel der „Autoplay.txt“ für 4 Dateien mit Weiter / Zurück – Funktion aufgeführt:

60=VIDEO/Bird.mov
61=VIDEO/Cat.mov
62=VIDEO/Dog.mov
63=VIDEO/Lion.mov

Nach dem Einschalten wird das Video „Tiger.mov“ in einer Schleife abgespielt.
Löst Eingang 4 (Weiter) aus, wird „Bird.mov“ wiedergegeben.
Löst Eingang 4 (Weiter) erneut aus, wird „Cat.mov“ wiedergegeben.

3.4 Standard Modus

Verwenden Sie den Standard Modus, wenn Sie planen ein Video in einer Schleife abzuspielen und mithilfe von Tastern verschiedene Videos aus einer Gruppe von Filmen starten möchten, um danach zum Schleifenvideo zurückzukehren.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Der Standard Modus muss aktiviert sein und die Taster / Sensoren müssen mit den digitalen Eingängen des FP-PRO-HD+ verbunden sein. Wenn Sie mehr als 6 Eingänge benötigen, verwenden Sie das FP-PRO IOB.
2. Kopieren Sie das Schleifenvideo ins Hauptverzeichnis.
3. Erstellen Sie einen Unterordner und kopieren Sie eine Auswahl an Filmen (die beim Auslösen der digitalen Eingänge abgespielt werden) hinein.
4. Generieren Sie die „Autoplay.txt“.
5. Wenn Sie einen Eingang auslösen, wird der FP-PRO-HD+ ein schwarzes Bild von 1-2 Sekunden Länge anzeigen.
6. Für die Verkabelung der Eingänge beachten Sie bitte Seite 16 und 17.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im Standard Modus:

F:/ Tiger.mov
autoplay.txt
VIDEO …… (Unterordner)
Bird.mov
Cat.mov
Dog.mov
Lion.mov
Tiger.mov
Bear.mov

Inhalt der „Autoplay.txt“ für digitale Eingänge:

01= VIDEO/bird.mov
02= VIDEO/dog.mov
03= VIDEO/cat.mov
04= VIDEO/lion.mov
05= VIDEO/tiger.mov
06= VIDEO/bear.mov
endtime=60 <Nutzen Sie diese Zeile um „Tiger.mov“ nahtlos (ohne schwarzen Bildschirm) nacheinander abzuspielen, ändern Sie die „60“ Sekunden je nach Bedarf>

Nach dem Einschalten wird „Tiger.mov“ in einer Schleife wiedergegeben.

Eingang 1: „Bird.mov“ wird ausgelöst
Eingang 2: „Dog.mov“ wird ausgelöst
Eingang 3: (Eingang 1 + Eingang 2): „Cat.mov“ wird ausgelöst
Eingang 4: „Lion.mov“ wird ausgelöst
Eingang 5: (Eingang 1 + Eingang 4): „Tiger.mov“ wird ausgelöst
Eingang 6: (Eingang 2 + Eingang 4): „Bear.mov“ wird ausgelöst

Hinweis: Benötigen Sie weitere Eingänge, kann das – optional erhältliche - FP-PRO IOB eingesetzt werden. Die Anzahl der maximalen Eingänge ist auf 48 begrenzt.

3.5 Fast Modus

Sie benötigen den Fast Modus, wenn Sie innerhalb eines Videos verschiedene Sequenzen aufrufen möchten, sobald ein digitaler Eingang betätigt wird.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Der Fast Modus muss aktiviert sein und die Taster / Sensoren müssen mit den digitalen Eingängen des FP-PRO-HD+ verbunden sein. Wenn Sie mehr als 6 Eingänge benötigen, verwenden Sie das FP-PRO IOB.
2. Kopieren Sie das Video auf die Speicherkarte.
3. Generieren Sie die „Autoplay.txt“ (s.u. für weitere Informationen).
4. Nach dem Einschalten wird das ausgewählte Segment des Schleifenvideos in einer Schleife abgespielt.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

5. Wird ein Eingang ausgelöst, so findet eine direkte Wiedergabe des Video-Clips statt (keine Verzögerung).
6. Informationen zu Verkabelung finden Sie im Abschnitt 4.6.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im FAST Modus:

Test.mov
Autoplay.txt

Inhalt der „Autoplay.txt“:

fastmode=yes ……. (Wichtig: Nur Klein-Buchstaben verwenden!)
00=00,100
01=100,160
02=160,240
03=240,460

Nach dem Einschalten wird der FP-PRO-HD+ nahtlos das Video 00 (von 0 bis 100 Sekunden) in einer Schleife abspielen.

Eingang 1: Der FP-PRO-HD+ springt zur 100. Sekunde und spielt bis zur 160. Sekunde, danach wird das Schleifenvideo wiedergegeben.

Eingang 2: Der FP-PRO-HD+ springt zur 160. Sekunde und spielt bis zur 240. Sekunde, danach wird das Schleifenvideo wiedergegeben.

Eingang 3: Der FP-PRO-HD+ springt zur 240. Sekunde und spielt bis zur 460. Sekunde, danach wird das Schleifenvideo wiedergegeben.

Hinweis: Nutzen Sie die Fernbedienung um die Eingänge zu prüfen. Taste 1 entspricht Eingang 1 usw.

3.6 Synchronisation von mehreren FP-PRO HD+

Anwendung findet die Synchronisation, wenn mehrere FP-PRO-HD+ Videos zur gleichen Zeit wiedergeben werden sollen.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Sie benötigen einen FP-PRO-HD+, der als Master fungiert. Dieser wird mit dem FP-PRO IOB gekoppelt. Die anderen FP-PRO-HD+ verbinden Sie mit einem FP-PRO SYNC.
2. Die Synchronisations- Zeit wird eingestellt, indem folgende Zeile in der „Autoplay.txt“ des Master hinzugefügt wird: „synctime=xxx“. „xxx“ steht in diesem Fall für die Synchronisations-Zeit in 0,1 Sekunden, NUR Klein-Buchstaben.
3. Das FP-PRO IOB verbinden Sie mit dem FP-PRO SYNC (RJ12 Buchse neben dem Mini USB Port).
4. 60 Sekunden nach dem Einschalten synchronisiert das FP-PRO IOB alle FP-PRO-HD+.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

5. Nach den anfänglichen 60 Sekunden gibt der Master FP-PRO-HD+ das Synchronisations-Kommando im Synchronisations-Intervall aus.

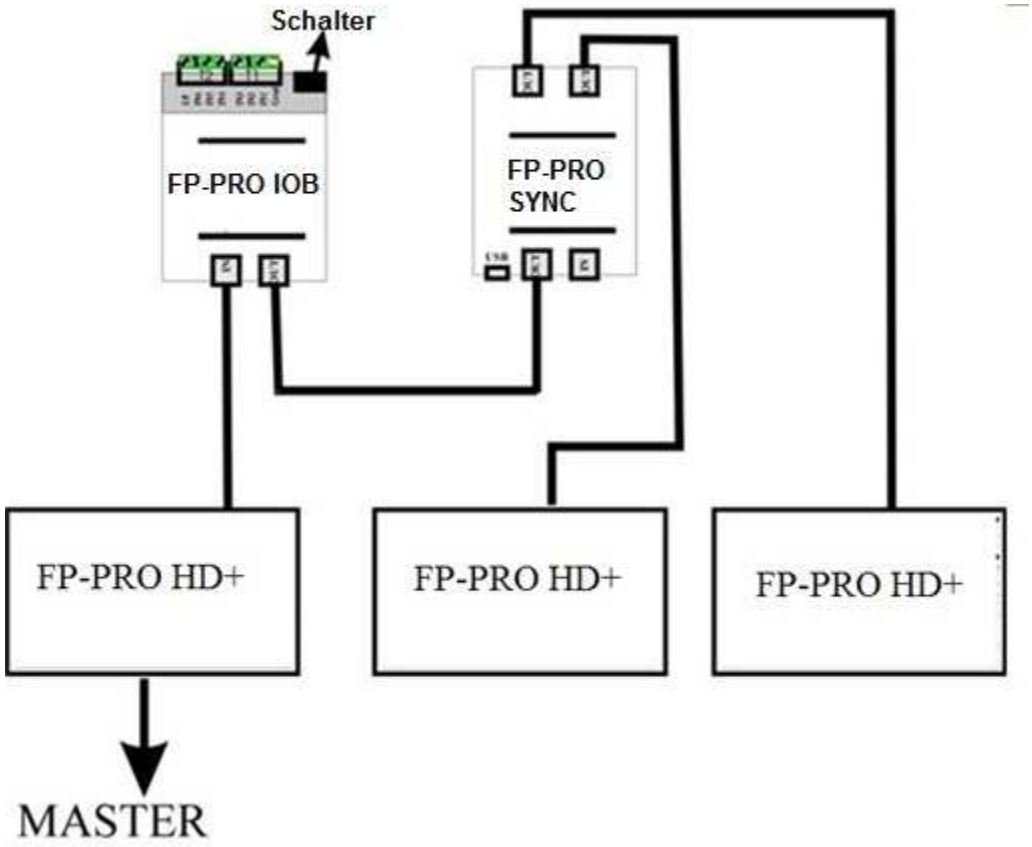
Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums für synchronisiertes Abspielen:

Speicherkarte #1
F:/ Tiger.mov
autoplay.txt

Speicherkarte #2
F:/ Lion.mov
autoplay.txt

Speicherkarte #3
F:/ Cat.mov
autoplay.txt

Hinweis: Die Speicherkarten haben unterschiedliche Schleifenvideos, aber dieselbe Abspielzeit.



Wenn das Video 80 Sekunden lang ist, fügen Sie folgende Textzeile in die „Autoplay.txt“ des Master FP-PRO-HD+ ein: „synctime=800“. Beachten Sie, dass die Zeit in 0,1 Sekunden Schrittgröße angegeben wird.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

3.7 Remote Steuerung über das Netzwerk

Die Speicherinhalte mehrerer FP-PRO-HD+ können über das Netzwerk per Remotesteuerung verwaltet werden. Die FP-PRO-HD+ sind über den LAN Port mit einem Hub verbunden, der über Ihren PC per Netzwerk (LAN) ansteuerbar ist. Um Daten zu kopieren, zu löschen und um Einstellungen vorzunehmen, sind folgende Schritte notwendig:

1. Es muss eine Festplatte im FP-PRO-HD+ verbaut sein.
2. Entfernen Sie die 6 kleinen Schrauben der Front Abdeckung und ziehen Sie die Platine heraus.
3. Installieren Sie die 2,5 Zoll SATA Festplatte in dem vorgesehenen Steckplatz.
4. Bringen Sie eine Gummi Matte zwischen der Festplatte und der Platine an, um Kontakte (und Lärm) zu vermeiden. Verschrauben Sie die Front Abdeckung wieder mit dem Player.
5. Nach dem Einschalten zeigt der FP-PRO-HD+ automatisch das Formatierungs-Fenster an. Bejahen Sie die Anzeige. Während der Formatierung erscheint ein Fenster, in dem Sie BT/Samba einschalten können. Bejahen Sie auch diese Frage. Daraufhin werden der BT, SAMBA und Unix Treiber auf die Festplatte kopiert.
6. Schalten Sie den FP-PRO-HD+ nach dem Formatieren aus und starten Sie ihn erneut. Der Player ist nun im LAN sichtbar.
7. Kopieren Sie die Videos und die „Autoplay.txt“ auf den FP-PRO-HD+.
8. Um das Abspielen der Dateien zu ermöglichen, muss der FP-PRO-HD+ neu gestartet werden.
9. Um den FP-PRO-HD+ von Ihrem PC aus neu zu starten, erstellen Sie die Datei „reboot.txt“. Der Inhalt bleibt leer, da der FP-PRO-HD+ nur den Namen verwendet.
10. Kopieren Sie die „reboot.txt“ auf den FP-PRO-HD+ über das Netzwerk. Der FP-PRO-HD+ startet automatisch neu und spielt die neuen Videos ab.

© 2011
by heddier electronic GmbH

4. Standard- oder Fast Modus

4.1 Modus auswählen

Der FP-PRO-HD+ spielt im Fast Modus, wenn folgende Zeile in die „Autoplay.txt“ eingefügt wurde: „fastmode=yes“ (Nur Klein-Buchstaben)

Wurde diese Zeile nicht eingefügt, befindet sich der FP-PRO-HD+ im Standard Modus.

4.2 Gründe für den Fast bzw. Standard Modus

- Wenn Sie eine sofortige Wiedergabe benötigen, sobald ein Taster gedrückt wird, ist der Fast Modus auszuwählen.
- Im Fast Modus sind Sie auf eine maximale Anzahl von 32 digitalen Eingängen begrenzt und die 32 einzelnen Dateien müssen zu einer großen Datei zusammengefasst (geschnitten) werden.
- Verwenden Sie den Standard Modus, falls Sie viele Dateien mit Tastern ansteuern oder den Timer und/oder IR Modus benutzen. In diesem Modus entsteht eine Verzögerung zwischen den Taster Eingaben.

4.3 Fast Modus

Ist dieser Modus aktiviert, spielt der FP-PRO-HD+ direkt ein Video Segment ab, sobald ein Taster ausgelöst wurde. Es wird nur das Video im Hauptverzeichnis angezeigt. Mehrere Videos können nicht verarbeitet werden.

Nach dem Einschalten präsentiert der FP-PRO-HD+ das Video in Zeile 00 (siehe Erklärung unten) in einer Schleife. Beabsichtigen Sie mehrere Video Dateien wiederzugeben, schneiden Sie diese mit einer Video Bearbeitungssoftware zu einem Film zusammen. Dieser Film besteht dann aus vielen Video-Segmenten, die durch die Abspielzeit in Sekunden repräsentiert werden.

Verschiedene Eingangssignale können nun den Video Segmenten zugeordnet werden.

Beispiel:
Sie verwenden 4 Videos (ein Schleifenvideo und drei Videos, die über Tasten/Sensoren angesteuert werden). Drei Videos: Lion.mov, Dog.mov und Tiger.mov.

Das Schleifenvideo ist 100 Sekunden, Lion.mov 60 Sekunden, Dog.mov 80 Sekunden und Tiger.mov 220 Sekunden lang.

Benutzen Sie eine Video Bearbeitungssoftware, um diese 4 Dateien zu einer Datei zu kombinieren (z.B. Test.mov). In der „Test.mov“ befinden sich die vier Videos: Schleifenvideo, Lion.mov, Dog.mov und Tiger.mov. Die Wiedergabezeit beläuft sich auf: 100+60+80+220 = 460 Sekunden.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Hinweis: Beim Kreieren des zusammengeschnittenen Videos sollte jedes einzelne Segment möglichst auf einer „vollen“ Sekunde enden (evtl. schwarze Bilder einfügen).

Beispiel:
Ist das originale Schleifenvideo nur 99,3 Sekunden lang, ergänzen Sie es auf 100 Sekunden, indem 0,7 Sekunden schwarzes Video angehängt werden. Dieses Segment ist 100 Sekunden lang, startet bei 0 Sekunden und endet bei 100 Sekunden. Das Schleifenvideo wird nun nahtlos wiedergegeben.

Hat das Original „Lion.mov“ eine Länge von 59,7 Sekunden, erweitern Sie es – wie oben beschrieben – auf 60 Sekunden. Es startet bei 100 Sekunden und endet bei 160 Sekunden. In gleicher Weise verfahren Sie auch mit den anderen Videos.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im Fast Modus:

F:/ Test.mov
autoplay.txt

Inhalt der „Autoplay.txt“:

```
fastmode=yes        (Nur Klein-Buchstaben verwenden!)
00=00,100
01=100,160
02=160,240
03=240,460
```

Erläuterung:

```
fastmode=yes        -- FP-PRO-HD+ arbeitet im Fast Modus
00=00,100           -- 00 ist das Schleifenvideo. Es wird automatisch in einer Schleife
                       abgespielt. Die Schleife befindet sich zwischen 0 und 100 Sekunden.
```


© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

01=100,160 -- Wird Eingang eins ausgelöst, springt der Player auf Sekunde 100 und spielt das Video bis zur Sekunde 160 ab. Danach wird erneut das Schleifenvideo aufgerufen.

02=160,240 -- Wird Eingang zwei ausgelöst, springt der Player auf Sekunde 160 und spielt das Video bis zur Sekunde 240 ab. Danach wird erneut das Schleifenvideo aufgerufen.

03=240,460 -- Wird Eingang drei ausgelöst, springt der Player auf Sekunde 240 und spielt das Video bis zur Sekunde 460 ab. Danach wird erneut das Schleifenvideo aufgerufen.

4.3.1 Eingang Codes:

Sie können zu jedem Eingang folgende spezielle Codes eintragen:

- Wenn Sie keine Codes eingegeben haben, wird das Segment komplett abgespielt. Danach springt der FP-PRO-HD+ automatisch aufs Schleifenvideo zurück.
- Wenn der Eingang mit Code X verknüpft wird, pausiert das Segment, nachdem es komplett abgespielt wurde und wartet auf weitere Eingaben. Der FP-PRO-HD+ springt NICHT auf das Schleifenvideo zurück!
- Wird der Eingang mit Code N verknüpft, ist für dieses Segment keine Unterbrechung durch andere Taster möglich. Danach springt der FP-PRO-HD+ automatisch aufs Schleifenvideo zurück.
- Mit Code L wird das verknüpfte Video Segment komplett als Schleife gespielt.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im Fast Modus mit Eingang Codes:

```
fastmode=yes        (Nur Klein-Buchstaben verwenden!)
00=00,100
01=100,300
02X=300,620
03N=620,820
04L=820,9000
```

Erläuterung:

00=00,100 -- FP-PRO-HD+ spielt dieses Video in einer Schleife ab. Wiedergabezeit = 100 Sekunden

01=100,300 -- Eingang 1 wird ausgelöst: Der FP-PRO-HD+ springt zur 100. Sekunde und gibt das Segment wieder. In der 300. Sekunden beginnt das Schleifenvideo erneut. Wiedergabezeit = 200 Sekunden

02X=300,620 -- Eingang 2 wird ausgelöst: Der FP-PRO-HD+ springt zur 300. Sekunde und gibt das Segment wieder, er pausiert in der 620. Sekunde. Der Player springt nicht auf das Schleifenvideo zurück. Er wartet auf weitere Eingaben. Während des Wartens ist der letzte Frame auf dem Bildschirm zu sehen. Wiedergabezeit = 320Sekunden

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

03N=620,820 -- Eingang 3 wird ausgelöst: Der FP-PRO-HD+ springt zur 620. Sekunde und gibt das Segment wieder bis zur 820. Sekunde. Während des Vorführens werden andere Eingaben ignoriert. Danach beginnt das Schleifenvideo erneut. Wiedergabezeit = 200 Sekunden.

04L=820,9000 -- Eingang 4 wird ausgelöst: Der Player spielt das Segment von der 820. bis zur 9000 Sekunde ab und springt danach auf die 820. Sekunde zurück, um das Video in einer Schleife abzuspielen. Wiedergabezeit = 8180 Sekunden.

Hinweis: Sie können die Fernbedienung zum Emulieren der Eingänge nutzen. Taste 1 entspricht Eingang 1 usw.

4.4 STANDARD Modus

Wird in der „Autoplay.txt“ die Zeile „fastmode=yes“ nicht gesetzt, befindet sich der FP-PRO-HD+ im Standard Modus.

Hinweis: Der Datei Name muss aus acht oder weniger Zeichen bestehen.

4.4.1 Fortsetzungsfunktion:

Löst ein Eingang aus, während das Schleifenvideo abgespielt wird, so pausiert es und gibt die Eingangsdatei wieder. Ist das Video zu Ende, springt der FP-PRO-HD+ zurück zum Schleifenvideo, jedoch nicht auf den Anfang! Er beginnt an der Position, an der pausiert wurde.

Beispiel:
Während das Schleifenvideo läuft, lösen Sie einen Eingang in der 300. Sekunde aus. Der FP-PRO-HD+ unterbricht das Schleifenvideo, spielt das Eingangsvideo und setzt das Abspielen danach in der 300. Sekunde des Schleifenvideos fort.

4.4.2 Videos in einer Schleife abspielen (Standard Modus):

Um ein Video/mehrere Videos in einer Schleife abzuspielen, müssen nur zwei Dinge beachtet werden:

1. Kopieren Sie die Video Dateien auf das Speichermedium.
2. Erstellen Sie die „Autoplay.txt“. Der Inhalt kann leer bleiben.

Der FP-PRO-HD+ benötigt die „Autoplay.txt“ zum Lokalisieren des Mediums, von dem die Dateien wiedergegeben werden.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums:

F:/ 1Cat.mov
2Bird.mov
3Dog.mov
autoplay.txt (Inhalt kann leer bleiben)

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Nach dem Einschalten wird „1Cat.mov“, danach „2Bird.mov“ und letztendlich „3Dog.mov“ auf dem Ausgabegerät angezeigt. Dieser Vorgang wird danach laufend wiederholt.

4.4.3 Nahtloses Abspielen von Video Dateien (Standard Modus):
Zum nahtlosen Wiedergeben eines einzigen (nicht mehrerer!) Videos in einer Schleife sind folgende Dinge zu beachten:

1. Kopieren Sie das Video auf das Speichermedium.
2. Erstellen Sie die „autoplay.txt“ und fügen Sie „endtime=xxx“ hinzu (in Klein-Buchstaben).
3. „xxx“ steht für die Spielzeit des Videos in Sekunden.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums:

F:/ Cat.mov
autoplay.txt

Der Inhalt der „autoplay.txt“ könnte „endtime=30“ sein. In diesem Fall wird „Cat.mov“ wiedergeben und der FP-PRO-HD+ springt nach 30 Sekunden automatisch zum Start zurück. Der Bildschirm wird zwischenzeitlich nicht schwarz!

4.5 TIMER Modus (Standard Modus)

Automatisches Abspielen verschiedener Videos nach definierter Zeitspanne:
Verwenden Sie den TIMER Modus, wenn Sie planen, ein Video in einer Schleife abzuspielen und nach einer definierten Zeitspanne verschiedene Videos aus einer Gruppe von Filmen starten möchten.

Der FP-PRO-HD+ beginnt mit dem Vorführen des Schleifenvideos nach dem Einschalten. Nach einer - von Ihnen - festgelegten Zeitspanne (z.B. 10 Minuten) wird das erste Video aus einer Gruppe von Videos abgespielt.

Nachdem das Video durchgelaufen ist, wird mit der Ausgabe des Schleifenvideos fortgefahren. Ist erneut die definierte Zeitspanne abgelaufen, so wird das nächste Video aus der Gruppe gezeigt.

Wurde das letzte Video aus der Gruppe abgespielt und ist die Zeitspanne erneut abgelaufen, wird wieder der erste Video-Clip gestartet.
Im TIMER Modus kriegen die Videos die Namensgebung von „80=xxx“ bis 99=xxx“ (xxx= Video Name).

Um in den TIMER Modus zu gelangen, sind folgende Schritte notwendig:

4.5.1 Video Anzahl setzen:
Im Timer Modus werden die Videos in der „Autoplay.txt“ von „80=xxx“ bis „99=xxx“ benannt. Wollen Sie beispielsweise vier Videos neben dem Schleifenvideo wiedergeben,

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

erfolgt die Benennung von „80=xxx“ bis „83=xxx“(„xxx=Videoname“). Drücken Sie die folgenden Tasten auf der Fernbedienung, während ein Video läuft: „Slow“, „Slow“, „x“, „Slow“.

„x“ steht für eine Zahl zwischen 1 und 20 und repräsentiert die Zahl der Videos, die abgespielt werden sollen. Ist „x=0“ wird der TIMER Modus beendet.

4.5.2 Zeitspanne setzen:
Drücken Sie die Tastenkombination „Time seek“, „Time seek“, „x“, „Time seek“. „x“ steht für die Zeitspanne in Minuten. Wenn „x = 0“ ist (also: „Time seek“, „Time seek“, „0“, „Time seek“) wird der TIMER Modus beendet. Die Zeitspanne muss gesetzt sein, damit der Timer-Modus funktioniert.

4.5.3 Zur Verwendung des Timer Modus sind folgende Schritte notwendig:
1. Kopieren Sie das Schleifenvideo ins Hauptverzeichnis des Speichermediums.
2. Erstellen Sie einen Unterordner und fügen Sie dort die „Video-Gruppe“ ein (diese werden nach Ablauf der Zeitspanne abgespielt).
3. Richten Sie die „Autoplay.txt“ Datei ein (Videos von Zeile 80 bis 99).
4. Setzen Sie die Zeitspanne.
5. Setzen Sie die Anzahl der Videos, die Sie abspielen möchten.

4.5.4 Funktionsweise des Timer Modus:
Nach dem Einschalten werden die Videos im Hauptverzeichnis in einer Schleife abgespielt. Nach der abgelaufenen Zeitspanne wird das Schleifenvideo pausiert und das Video „80=xxx“ („xxx=Video-Name“) wiedergegeben. Danach springt der FP-PRO-HD+ auf das Schleifenvideo zurück. Nach einem erneuten Ablaufen der Zeitspanne wird das Video „81=xxx“ ausgelöst, dann folgt ein erneutes Rückspringen auf das Schleifenvideo. Nachdem das letzte Video gezeigt wurde, beginnt der FP-PRO-HD+ wieder bei der ersten Datei.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums:

F:\ Tiger.mov
autoplay.txt
VIDEO (Unterordner)
Bird.mov
Cat.mov
Dog.mov
Lion.mov

Aufbau der „Autoplay.txt“:
80=VIDEO/Bird.mov
81=VIDEO/Cat.mov
82=VIDEO/Dog.mov
83=VIDEO/Lion.mov

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

4.5.5 Funktionsweise bei einer Zeitspanne von 15 Minuten und 4 Video Dateien:
Nach dem Einschalten wird „Tiger.mov“ in einer Schleife abgespielt. Nach 15 Minuten wird die Datei „Bird.mov“ wiedergegeben, worauf erneut das Schleifenvideo folgt. Nach weiteren 15 Minuten erscheint Video 81 („Cat.mov“) auf dem Bildschirm, gefolgt vom Schleifenvideo. Nachdem das letzte Video abgespielt wurde („Lion.mov“) beginnt der Kreislauf von neuem.

4.6 Verwendung der digitalen Eingänge

4.6.1 Standard-Modus:
Der FP-PRO-HD+ besitzt drei eingebaute Eingänge (es lassen sich jedoch 6 Taster emulieren). Sie operieren als IN1, IN2 und IN4 und als Datei 01 bis 06 in der „Autoplay.txt“.

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Kopieren Sie das Schleifenvideo ins Hauptverzeichnis des Speichermediums.
   Hinweis: Fügen Sie „endtime=xxx“ zum nahtlosen Abspielen hinzu.
2. Erstellen Sie einen Unterordner, in den Sie die Videos kopieren, die Sie per Taster auslösen wollen.
3. Erstellen Sie die „Autoplay.txt“, deren Inhalt festlegt, welches Video bei welchem Taster wiedergegeben wird. Die internen Eingänge des FP-PRO-HD+ spielen die Dateien 01 bis 06 in der „Autoplay.txt“ ab. Für weitere Eingänge schließen Sie das FP-PRO-IOB an.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums:

F:\ Tiger.mov
autoplay.txt
VIDEO (Unterordner)
Bird.mov
Cat.mov
Dog.mov
Lion.mov
Tiger.mov
Bear.mov

Aufbau der „Autoplay.txt“:

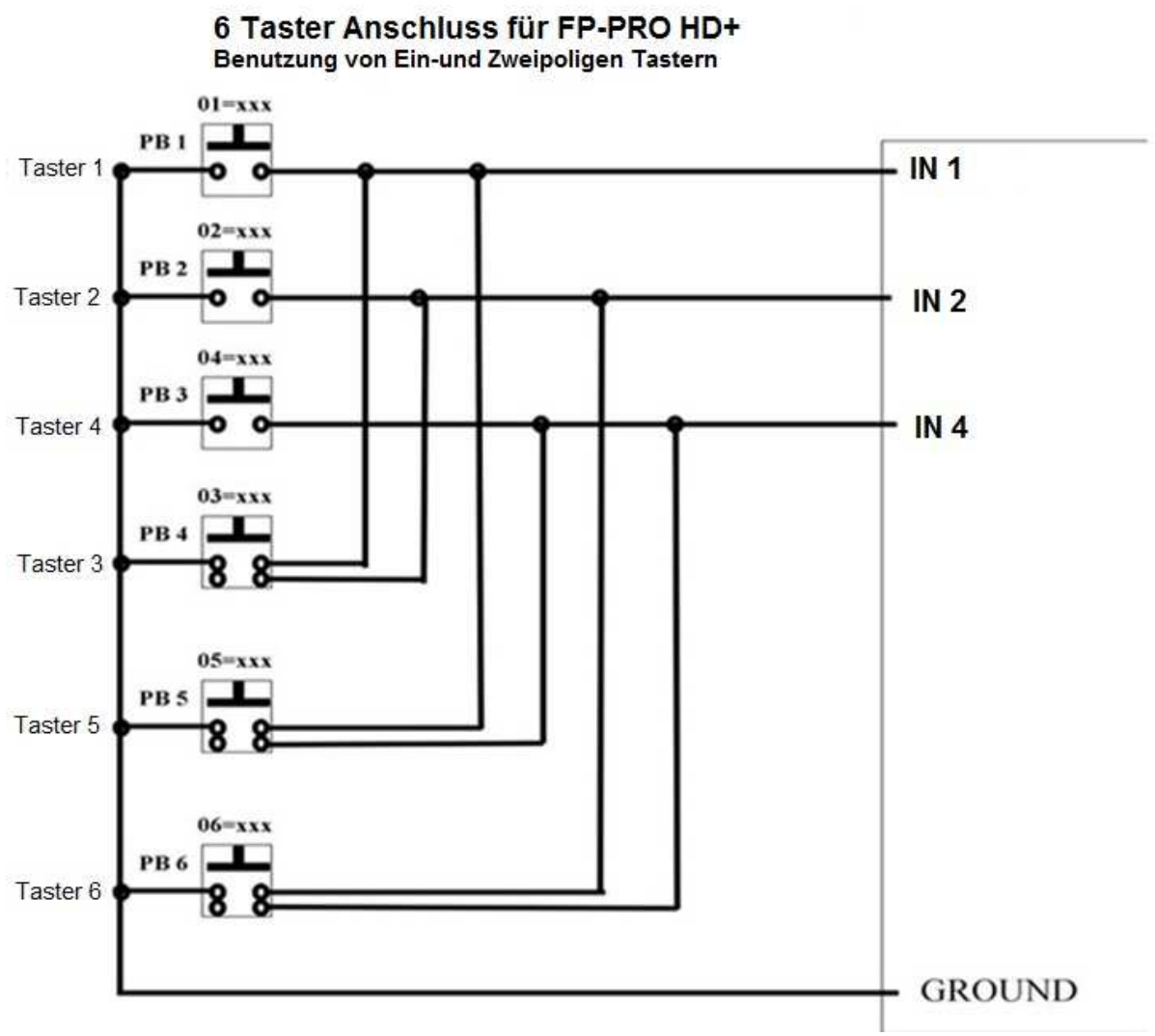
```
01=VIDEO/Bird.mov
02=VIDEO/Dog.mov
03=VIDEO/Cat.mov
04=VIDEO/Lion.mov
05=VIDEO/Tiger.mov
04=VIDEO/Bear.mov
endtime=60
```

In diesem Beispiel sind die Video Dateien in einem Unterordner gespeichert. Nachdem Tiger.mov 60 Sekunden gespielt hat, springt der FP-PRO-HD+ wieder zum Anfang zurück.

Wird IN1 ausgelöst, beginnt (01) „Bird.mov“.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Wird IN2 ausgelöst, beginnt (02) „Dog.mov“.
Wird IN4 ausgelöst, beginnt (04) „Lion.mov“.
Wird IN1+IN2 ausgelöst, beginnt (03) „Cat.mov“.
Wird IN1+IN4 ausgelöst, beginnt (05)„Tiger.mov“.
Wird IN2+IN4 ausgelöst, beginnt (06) „Bear.mov“.



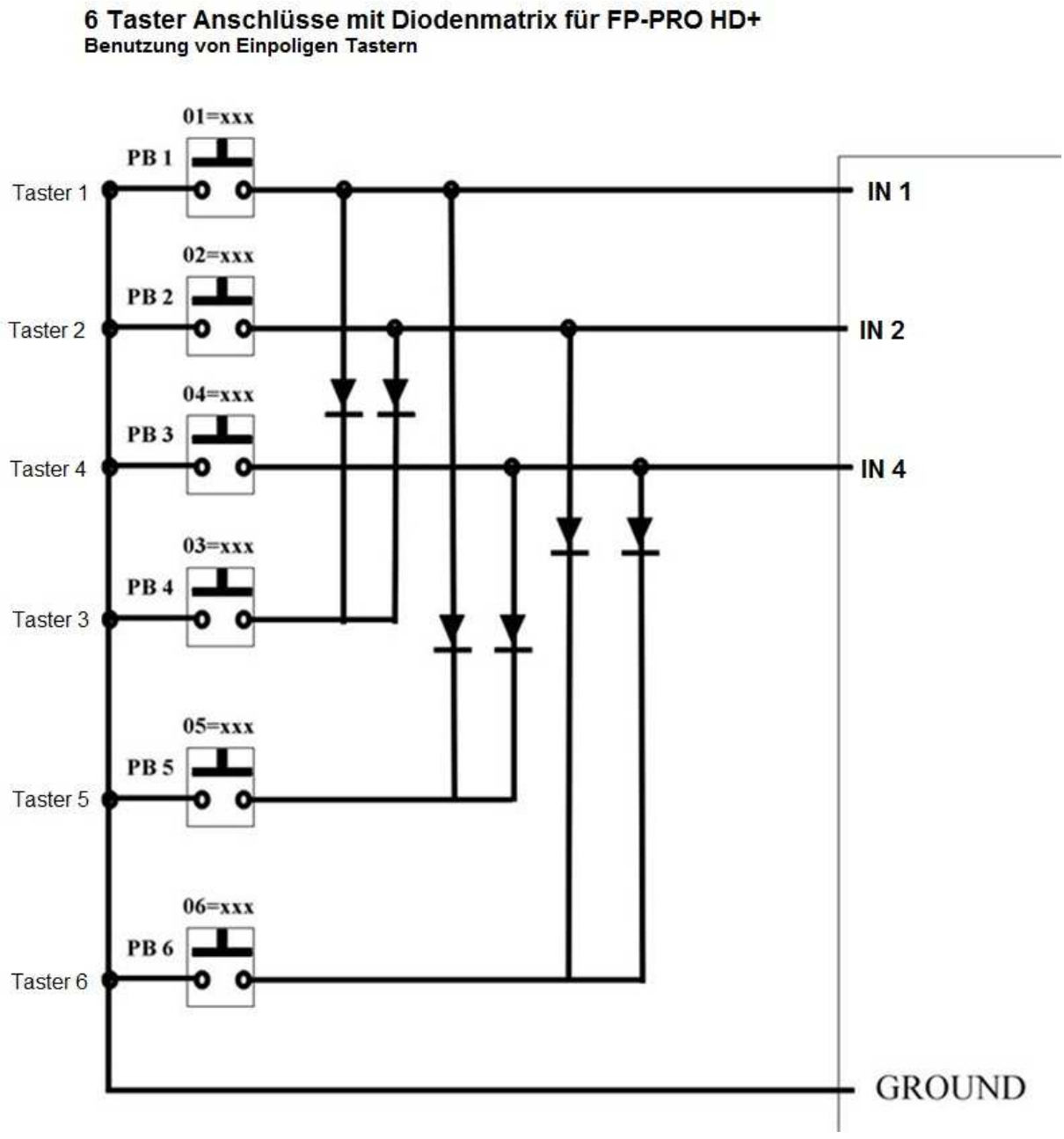
Für Eingabe 1, 2 und 4 können Einpolige Taster genutzt werden.
Für Eingabe 3, 5 und 6 werden Zweipolige Taster benutzt.

Die Kontakte der Taster sind im normalen Betrieb geöffnet. Werden weitere Eingänge benötigt, steht das FP-PRO IOB zur Verfügung.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Benutzen Sie ausschließlich Einpolige Taster, so benötigen Sie eine Diodenmatrix (z.B. aus IN4118 Dioden etc.).

Der Schaltplan sieht wie folgt aus:



© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

4.6.2 IR-Modus (Standard-Modus):
In diesem Modus funktionieren die digitalen Eingänge folgendermaßen:

Wird IN1 ausgelöst:	PAUSE / PLAY
Wird IN2 ausgelöst:	ZURÜCK (spielt Video 60 bis 79 ab)
Wird IN4 ausgelöst:	WEITER (spielt Video 60 bis 79 ab)
Wird IN1+IN2 ausgelöst:	STOP
Wird IN1+IN4 ausgelöst:	VOL+ (Lautstärke +)
Wird IN2+IN4 ausgelöst:	VOL- (Lautstärke -)

Folgende Schritte sind notwendig:

1. Der IR Modus muss aktiviert sein und ein Taster oder Sensor muss ebenfalls am digitalen Eingang 4 angeschlossen sein.
2. Verbinden Sie einen Taster/Sensor mit dem digitalen Eingang 4 (Weiter Funktion).
3. Kopieren Sie das Schleifenvideo ins Hauptverzeichnis.
4 .Erstellen Sie einen Unterordner und kopieren Sie eine Auswahl an Filmen (die beim Auslösen der digitalen Eingänge abgespielt werden) hinein.
5. Generieren Sie die „Autoplay.txt“ (Benennung der Dateien von 60 bis 79).
6. Aktivieren Sie den IR Modus mit der Fernbedienung: „MENU“, „MENU“, „x“, „MENU“. Der Buchstabe „x“ steht für eine Zahl zwischen eins und zwanzig.

Um sechs Videos wieder zu geben, drücken Sie die Tastenkombination „MENU“, „MENU“, „6“, „MENU“. Der IR Mode wird beendet durch: „MENU“, „MENU“, „0“, „MENU“.

Beispiel für den Aufbau eines Speichermediums im IR Modus:

F:/ Tiger.mov
autoplay.txt
VIDEO …… (Unterordner)
Bird.mov
Cat.mov
Dog.mov
Lion.mov

Nachfolgend ist ein Beispiel der „Autoplay.txt“ für 4 Dateien mit Weiter / Zurück – Funktion aufgeführt:

60=VIDEO/Bird.mov
61=VIDEO/Cat.mov
62=VIDEO/Dog.mov
63=VIDEO/Lion.mov

Nach dem Einschalten wird das Video „Tiger.mov“ in einer Schleife abgespielt.

WEITER sorgt dafür, dass Video 61 aufgerufen wird, wenn gerade das Schleifenvideo oder „Bird.mov“ läuft. Danach springt der FP-PRO-HD+ auf das Schleifenvideo zurück.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Wird WEITER während des Videos „Cat.mov“ gedrückt oder während das Schleifenvideo läuft, wird Video 62 wiedergegeben (Dog.mov). Der FP-PRO-HD+ springt danach erneut auf das Schleifenvideo zurück usw.

Nach dem letzten Video beginnt der Kreislauf von vorne. Wird ZURÜCK gedrückt, so springt der FP-PRO-HD+ ein Video zurück.

heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld
© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

5. Synchronisation mehrerer FP-PRO-HD+

Um die Synchronisations-Funktion zu nutzen, benötigen Sie ein FP-PRO IOB und FP-PRO SYNC Board.

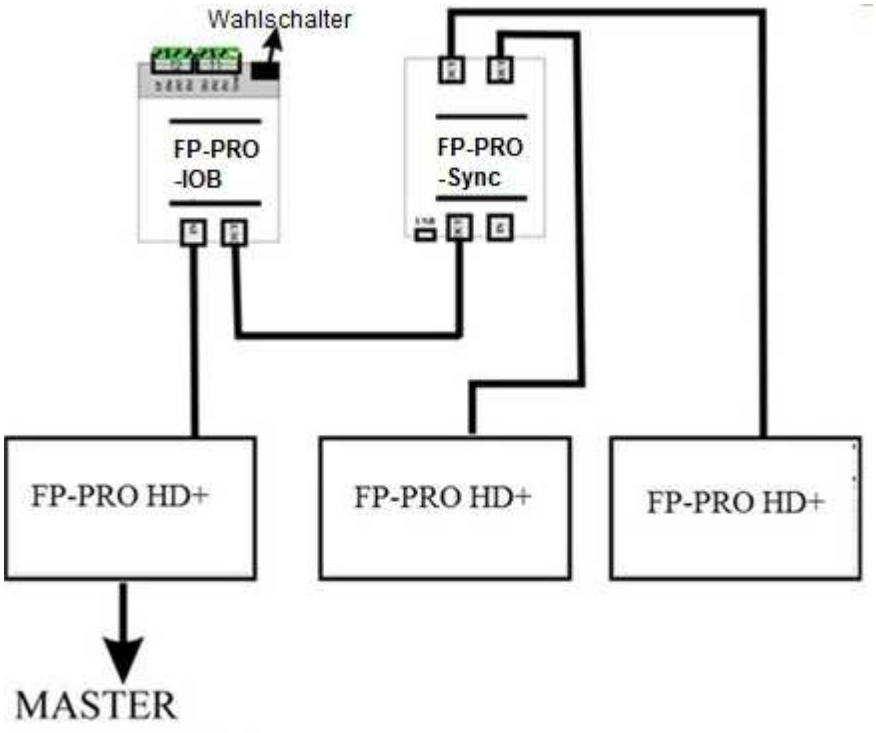
Das FP-PRO IOB hat einen 4 poligen Wahlschalter hinten. Der Schalter ist in der oberen Position aus und in der unteren an.

Das FP-PRO IOB befindet sich im Synchronisations-Modus, sobald der Schalter #3 (JP3) an ist (Schalter in Position unten). Wenn sich das Board im Synchronisations-Modus befindet, schickt es 60 Sekunden nach dem Einschalten ein Synchronisations-Kommando und danach im festgelegten Zeitintervall.

Dieses Zeitintervall heißt synctime. Die synctime kann gesetzt werden, in dem die Zeile „synctime=xxxx“ innerhalb der „Autoplay.txt“ des Master FP-PRO-HD+ hinzugefügt wird. „xxxx“ gibt die synctime in 0,1 Sekunden an.

Das FP-PRO SYNC besitzt selber keine Schalter oder Einstellungsmöglichkeiten.

Hinweis: Die FP-PRO-HD+ werden über die interne Video Uhr synchronisiert, nicht über die SMPTE Uhr. Beispiel für die Verknüpfung von drei FP-PRO-HD+:



Hinweis: Das FP-PRO IOB sendet automatisch das SYNC Kommando 60 Sekunden nach dem Einschalten und danach fortlaufend im Intervall der synctime.

© 2011
by heddier electronic GmbH

Wird ein Eingang ausgelöst, so schaltet der Synchronisations-Modus ab! Um zum Synchronisations-Modus zurückzukehren, lösen Sie manuell das Synchronisations-Kommando aus, indem Sie UP und Ground kurzschließen.

Um das Synchronisations-Netzwerk zu erweitern, muss lediglich ein weiteres FP-PRO SYNC angeschlossen werden. Es werden keine weiteren FP-PRO IOB benötigt. Jedes FP-PRO SYNC kann zwei (oder 3) weitere FP-PRO-HD+ synchronisieren.

Beispiel:
Um 5 oder 6 FP-PRO-HD+ zu synchronisieren, brauchen Sie nur ein weites FP-PRO SYNC anzuschließen (insgesamt also 2 SYNC Boards). Die maximale Anzahl an FP-PRO SYNC ist auf 2 begrenzt (für bis zu 6 FP-PRO-HD+). Für umfassendere Synchronisations-Netzwerke benötigen Sie einen RS485 Hub. Für weitere Informationen kontaktieren Sie heddier electronic GmbH.

heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld
© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

6. FP-PRO HD + Spezifikationen

6.1 FP-PRO-HD+ Daten Speicher

Der FP-PRO-HD+ spielt Dateien von der internen SATA Festplatte oder vom USB Stick und jedem anderen externen Daten Speicher mit USB 2.0 Schnittstelle. Mittels des internen SATA Interface können Sie eine Laptop Festplatte mit 5400rpm/7200rpm nutzen. Das Festplatten Format ist NTFS. Bei USB 2.0 Speichermedien ist das Format FAT. Beim Abspielen aus dem Netzwerk kommt der FP-PRO-HD+ ohne USB Speichermedium oder SATA HDD aus.

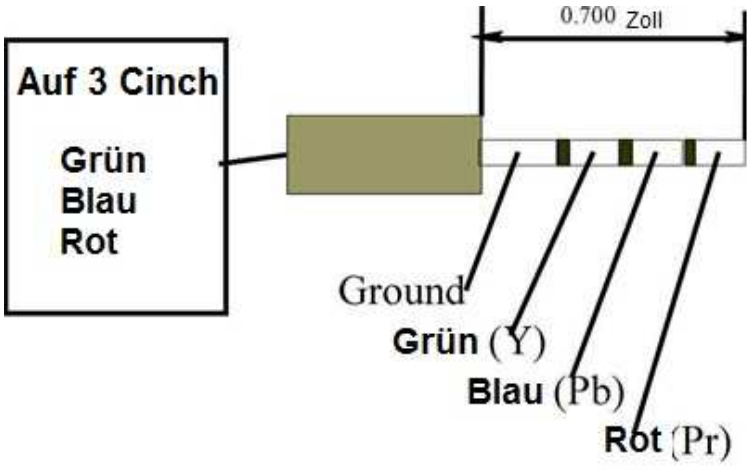
6.2 FP-PRO-HD+ Video Auflösung

Der FP-PRO-HD+ hat drei unterschiedliche Möglichkeiten der Video Ausgabe:
HDMI, Component (YPbPr) und A/V (Composite). Die HDMI Auflösung des FP-PRO-HD+ ist werksseitig auf 720p festgelegt, das Maximum liegt bei 1080p. Alle drei Video Ausgänge sind gleichzeitig auf 480p, NTSC, 576p, 720p, 1080i oder 1080p gesetzt. Der FP-PRO-HD+ spielt auch normale DVD Dateien (.vob) und konvertiert diese automatisch auf 720p, 1080i oder 1080p hoch und gibt sie über den YpbPr oder HDMI Video Ausgang aus.

6.3 Video Ausgänge

6.3.1 HDMI:
Nutzen Sie diesen Ausgang, um den FP-PRO-HD+ direkt mit dem HDMI Port eines LCD TV zu verbinden. Falls Sie einen DVI Monitor nutzen, benötigen Sie einen HDMI zu DVI Adapter. Nutzen Sie die „TV Mode“ Taste auf der Fernbedienung, um die Video Auflösung umzustellen.

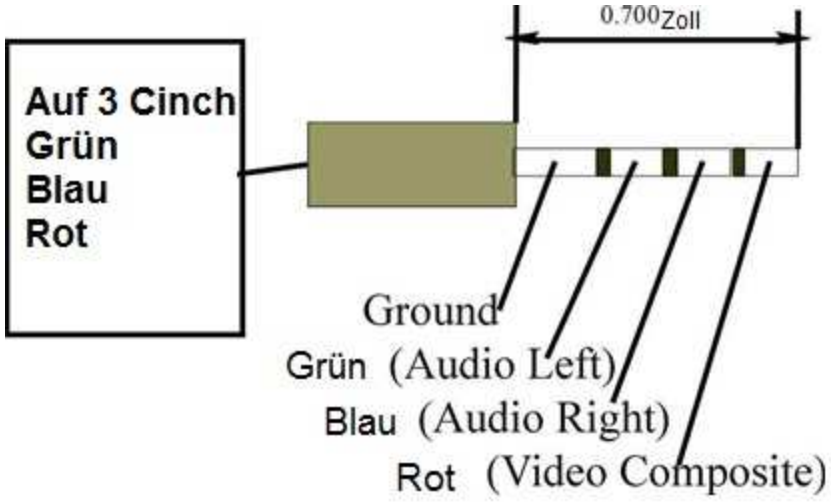
6.3.2 YpbPr:
Nutzen Sie einen Klinke/Cinch-Adapter (im Lieferumfang) und verbinden Sie ihn mit dem Video Eingang des Monitors. Verwenden Sie die „TV Mode“ Taste auf der Fernbedienung, um die Video Auflösung umzustellen.



© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

6.3.3 A/V (Composite + Stereo Audio):
Nutzen Sie einen Klinke/Cinch-Adapter (im Lieferumfang) und verbinden Sie den roten Cinch Stecker mit dem Video Eingang des Monitors. Der blaue und der grüne Cinch Stecker übertragen das Audio Signal zum Monitor.

Die beiden Audio Cinch Stecker können auch direkt an einen externen Verstärker angeschlossen werden. Verwenden Sie die „TV Mode“ Taste auf der Fernbedienung, um die Video Auflösung umzustellen.



6.4 Dateien verarbeiten

6.4.1 Dateien kopieren per PC/Mac:
Benutzen Sie Ihren PC (oder Mac), um Dateien auf das Speichermedium zu kopieren. Schalten Sie den FP-PRO-HD+ an, verbinden Sie den USB Slave Port (Front vom FP-PRO-HD+) mit dem PC USB Port für die Nutzung einer internen SATA Festplatte.
Nutzen Sie ein USB Medium, verbinden Sie es wie gewöhnlich mit dem PC. Dieser erkennt das Medium als Laufwerk (z.B. F:/).
Verwenden Sie einen USB Kartenleser, um CF und SD Karten zu bespielen. Die Dateien können per „Drag and Drop“ auf dem Medium gespeichert werden. Der FP-PRO-HD+ erkennt nur das DOS Format. Ein Mac Format wird nicht akzeptiert, zum Kopieren kann der Mac trotzdem genutzt werden.

6.4.2 Video Benennung:
Verwenden Sie 8 Buchstaben oder weniger im Dateinamen. Keine Leerzeichen! Sie können ungültige Dateinamen leicht abändern (z.B. „Big Bird.mov“ in „Big_Bird.mov“).

6.4.3 Sortieren der Video Dateien:
Der FP-PRO-HD+ nutzt 2-Stellige Nummern zum Sortieren.

© 2011
by heddier electronic GmbH

Beispiel:

Im Hauptverzeichnis sind die Dateien „Bird.mov“, „Dog.mov“ und „Cat.mov“ vorhanden. Soll „Bird.mov“ zuerst wiedergegeben werden, stellen Sie eine „01“ vor den Dateinamen. Der neue Name lautet „01Bird.mov“. Die anderen Videos werden in gleicher Weise bearbeitet: „02Cat.mov“, „03Dog.mov“. Die Videos werden nun in chronologischer Reihenfolge gezeigt.

6.5 Spannungsversorgung

Der FP-PRO-HD+ wird mit einem Netzteil geliefert, das für Spannungen zwischen 120V AC und 240V AC bei 50-60 Hz ausgelegt ist. Es liefert 12V DC bei 20 Watt Leistung.

6.6 Autoplay Modus

Der FP-PRO-HD+ wird mit einer eingestellten Autoplay Funktion und einer Auflösung von 720p geliefert. Mittels „TV Mode“ Taste kann die Video Auflösung geändert werden.

Im Autoplay Modus werden die Dateien im Hauptverzeichnis des Speichermediums in einer Schleife abgespielt.

6.7 Definition des Eingangs in der Autoplay.txt

Jeder Eingang wird durch eine zweistellige Nummer, einen zusätzlichen Buchstaben (X/N oder L, falls benötigt) und dem eigenen Speicherort der Datei definiert.

Beispiel:

Eingang eins des FP-PRO-HD+ oder des FP-PRO IOB ist Zeile 01 in der „Autoplay.txt“. Eingang 12 des FP-PRO-HD+ oder des FP-PRO IOB ist Zeile 12 in der „Autoplay.txt“.

Sie können die Fernbedienung zum Testen der Eingänge benutzen. Eingang eins entspricht Taste eins usw.

Beispiel für den Aufbau der „Autoplay.txt“:

```
01=VIDEO/CAT.MOV
02=MOV/BIRD.MOV
03X=TEST/DOG.MOV      (warten auf weitere Eingaben)
04N=VIDEO/LION.MOV    (keine Unterbrechung)
05L=VIDEO/TIGER.MOV   (Schleifenvideo)
endtime=30
```

Erläuterung:

01=VIDEO/CAT.MOV	Taster eins spielt „Cat.mov“. Nach der Wiedergabe werden die Dateien im Hauptverzeichnis wieder in einer Schleife gespielt.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

02=MOV/BIRD.MOV	Taster zwei spielt „Bird.mov“. Nach der Wiedergabe werden die Dateien im Hauptverzeichnis wieder in einer Schleife gespielt. „Bird.mov“ befindet sich im Unterordner „MOV“.
03X=TEST/DOG.MOV	Taster drei spielt „Dog.mov“. Nach der Wiedergabe stoppt der Player und wartet auf weitere Eingaben. Während des Wartens ist der Bildschirm schwarz. „Dog.mov“ befindet sich im Unterordner „Test“.
04N=VIDEO/LION.MOV	Taster vier spielt „Lion.mov“. Während des Abspielens werden andere Eingaben ignoriert. Nach der Wiedergabe springt der Player ins Hauptverzeichnis zurück. Das Video befindet sich im Unterordner „Video“.
05L=VIDEO/TIGER.MOV	Taster 5 spielt „Tiger.mov“ in einer Schleife ab.
endtime=30	Nach 30 Sekunden springt das Schleifenvideo zurück auf den Anfang.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

7. FP-PRO IOB (Standard-, IR- und SYNC- Modus)

Der Schalter am FP-PRO IOB hat 4 Wahlmöglichkeiten: JP1, JP2, JP3 und JP4. Er befindet sich auf der Rückseite des Boards, direkt neben den Tastereingängen. Folgende Modi können ausgewählt werden: Standard, IR und SYNC Modus.

Es wird keine externe Spannungsversorgung benötigt. Der Spannung wird über die RS485 Schnittstelle geliefert. Benutzen Sie lediglich ein FP-PRO IOB, so wird das RJ12 Kabel mit dem "IN" Eingang des FP-PRO IOB und auf der anderen Seite mit dem RS485 Port des FP-PRO-HD+ verbunden.

7.1 Benutzung von 2 oder mehr FP-PRO IOB oder Verwendung des FP-PRO SYNC

Verbinden Sie ein Ende des RJ12 Kabel mit dem FP-PRO-HD+ und das andere mit dem "IN" Port des FP-PRO IOB. Verwenden Sie ein weiteres RJ12 Kabel, um ein zweites FP-PRO IOB anzuschließen. Der "OUT" Port des ersten FP-PRO IOB wird mit dem "IN" Port des zweiten FP-PRO IOB verbunden. Die FP-PRO IOB Adresse muss korrekt eingestellt sein!

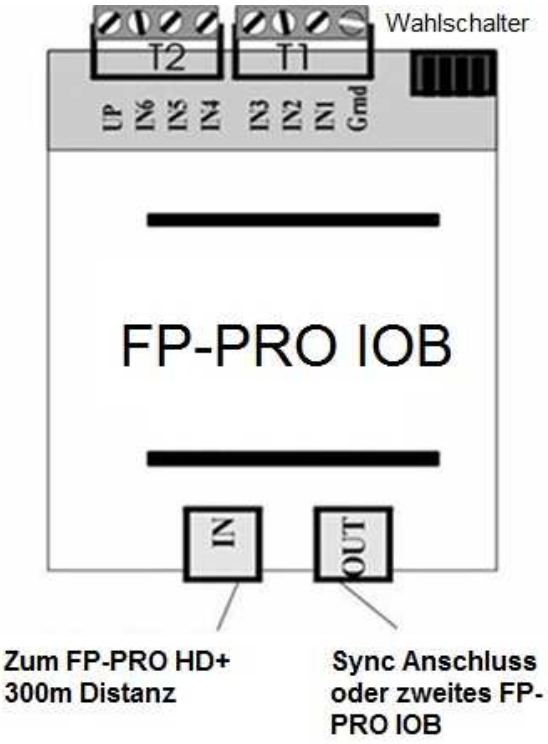
Um Input Board drei und vier hinzuzufügen wird in gleicher Weise fortgefahren. Die Adressen müssen unbedingt korrekt eingestellt werden.

7.2 FP-PRO IOB Einstellungen

Der Schalter am FP-PRO IOB hat 4 Wahlmöglichkeiten: JP1, JP2, JP3 und JP4. Es gibt drei Einstellungsmöglichkeiten: Standard, IR und SYNC Modus.

- JP3 und JP4 sind aus (oben): Der Standard Modus ist aktiviert.
- JP3 ist an (unten): Der SYNC Modus ist aktiviert.
- JP4 ist an (unten): Der IR Modus ist aktiviert.J
- P1 und JP2 sind zur Einstellung der Board Adresse zu verwenden.

© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com



7.3 FP-PRO IOB im Standard-Modus

Das FP-PRO IOB ist im Standard-Modus, wenn JP1, JP2, JP3 und JP4 aus sind (oben).

- Eingang 1 bis 12 lösen Zeile 01 bis 12 in der "Autoplay.txt" aus.
- Eingang 1 bis 6 lösen aus, sobald sie mit Masse kurzgeschlossen werden.
- Eingang 7 bis 12 lösen aus, sobald sie und "UP" mit Masse kurzgeschlossen werden.

Wird ein Eingang ausgelöst, schickt das FP-PRO IOB ein Signal zum FP-PRO-HD+, um das Video abzuspielen, das in der "Autoplay.txt" hinterlegt ist.

JP1 und JP2 sind zur Einstellung der Board Adresse zu verwenden.

7.4 FP-PRO IOB Adresse

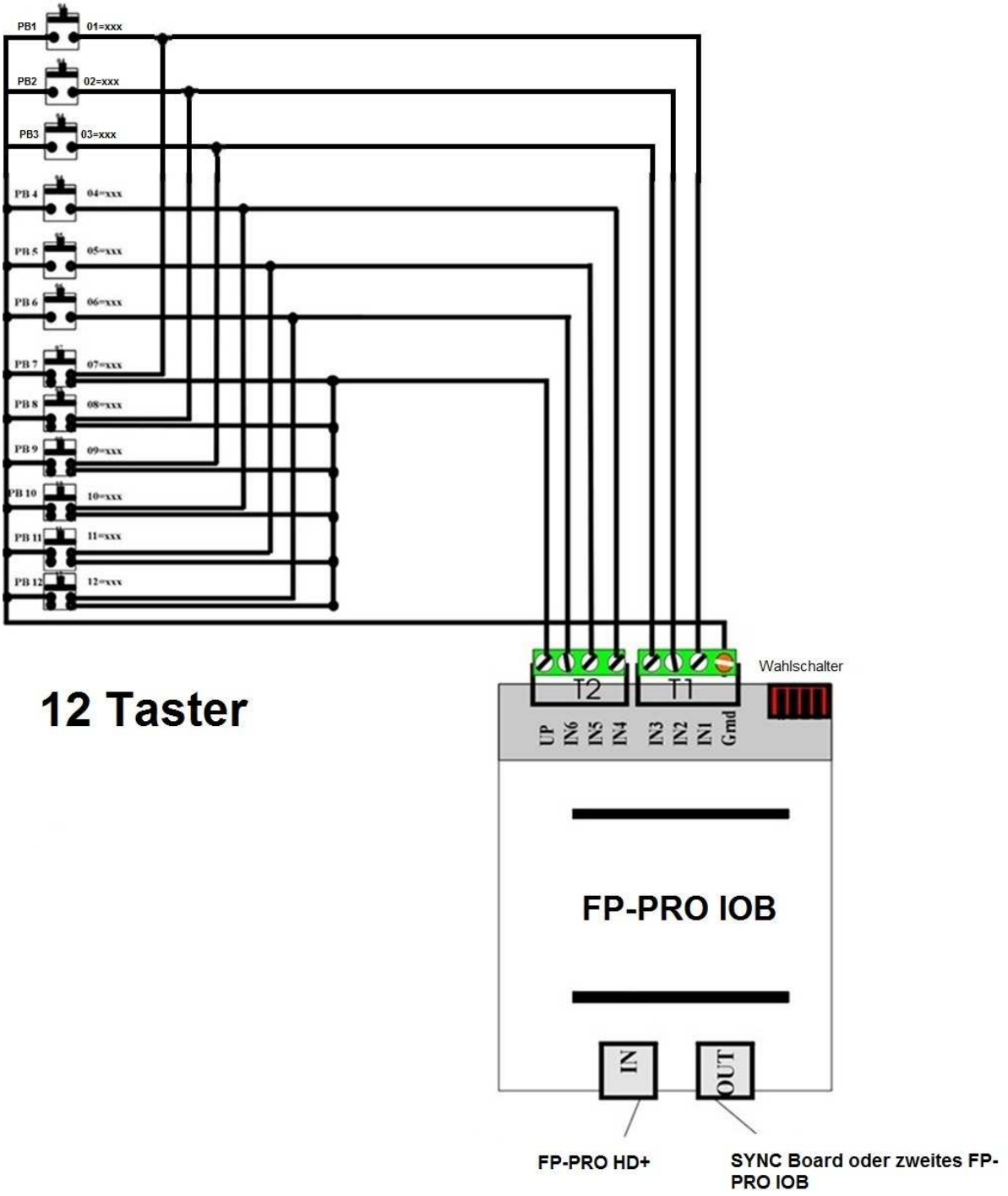
Jedes FP-PRO-IOB kann die Board Adresse 0, 1, 2 und drei haben. Die Board Adresse wird mit JP1 und JP2 eingestellt.
Sind beide (JP1 und JP2) aus (oben), ist die Adresse 0. Die Board Adresse 0 definiert die Eingänge 1 bis 12.
Ist nur JP1 an (unten), ist die Board Adresse 1. Über dieses FP-PRO IOB können Eingang 13 bis 24 gesteuert werden.

Ist nur JP2 an (unten), ist die Board Adresse 2 und Taster 25 bis 36 können angeschlossen werden.
Sind JP1 und JP2 an (unten), so befindet sich die Board Adresse im Zustand 3. Die letzten Eingänge (37 bis 48) werden angesprochen.

© 2011
by heddier electronic GmbH

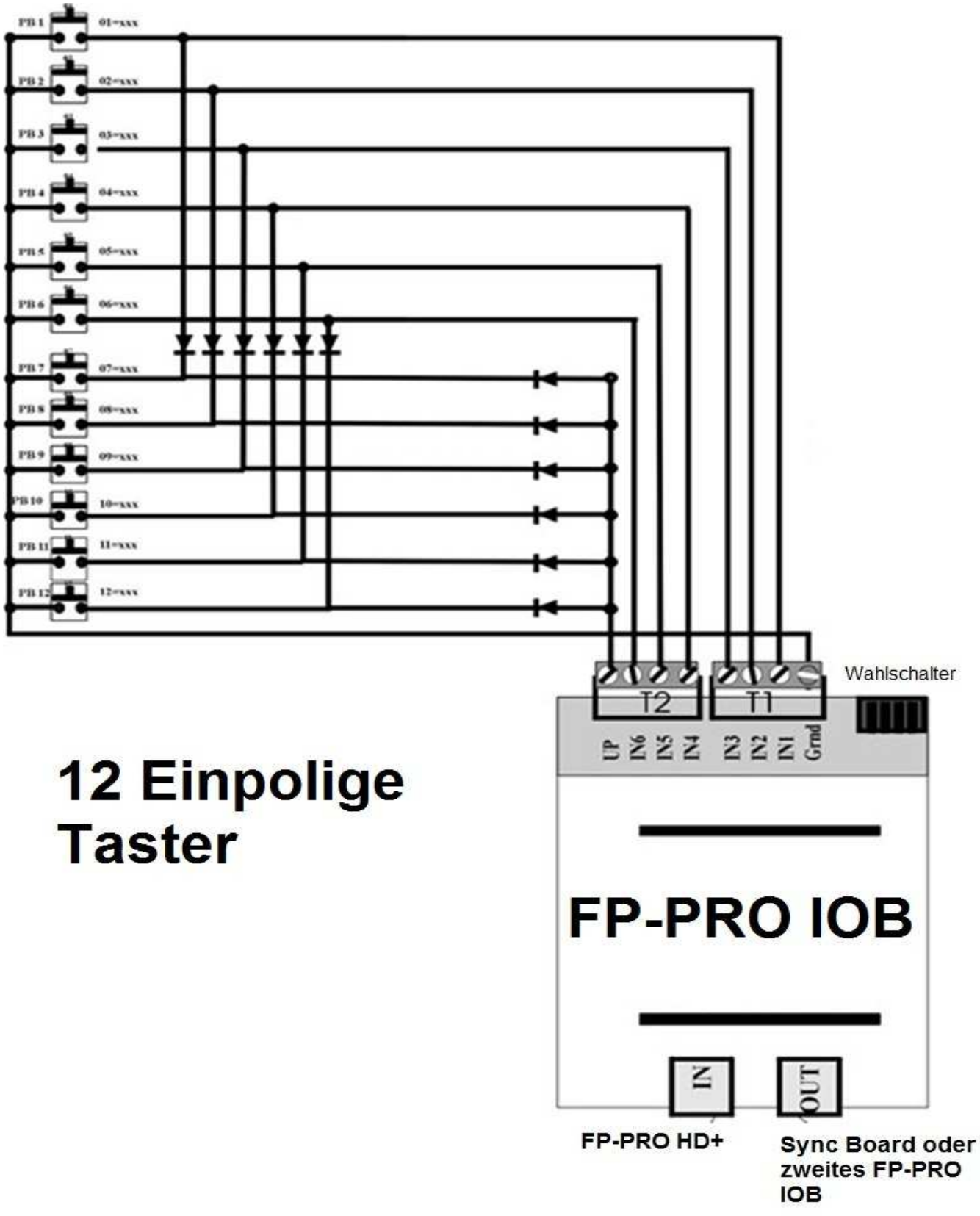
7.5 Verkabelung von 12 Tastern

Beispiel für die Verkabelung des FP-PRO IOB mit der Verwendung von Ein- und Zweipoligen Tastern:



© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

Beispiel für die Verkabelung des FP-PRO IOB mit der Verwendung von Einpoligen Tastern und Dioden (IN4148):



© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

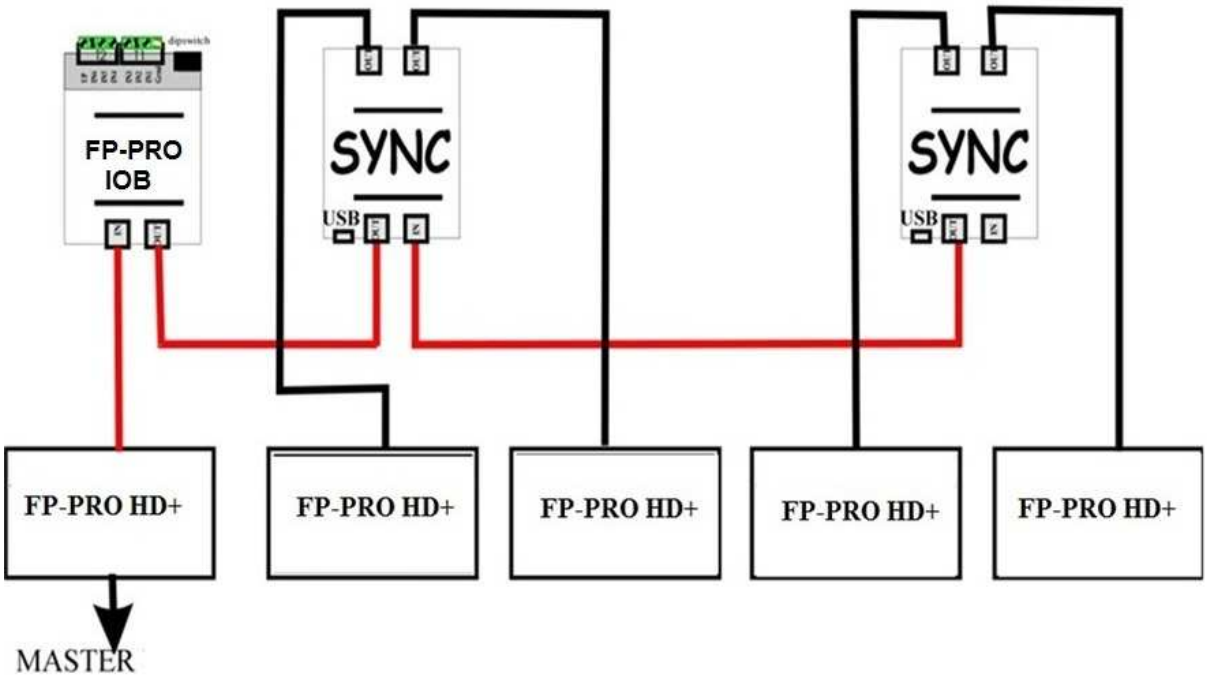
7.6 FP-PRO IOB im SYNC Modus

Das FP-PRO IOB befindet sich im Synchronisations-Modus, wenn JP3 an (unten) ist.

- Ein Synchronisations-Kommando wird vom FP-PRO IOB automatisch 60 Sekunden nach dem Einschalten versendet.
- Nach dem ersten SYNC Kommando sendet das FP-PRO IOB automatisch weitere Kommandos im gesetzten Zeitintervall (synctime).

7.7 Programmieren der synctime

Die synctime kann gesetzt werden, indem die Zeile „synctime=xxxx“ innerhalb der „Autoplay.txt“ des Master FP-PRO-HD+ hinzugefügt wird. „xxxx“ gibt die synctime in 0,1 Sekunden an.



Ein Synchronisations-Kommando wird vom FP-PRO IOB automatisch 60 Sekunden nach dem Einschalten versendet. Nach dem ersten SYNC Kommando sendet das FP-PRO IOB automatisch weitere Kommandos im gesetzten Zeitintervall (synctime).

© 2011
by heddier electronic GmbH

7.8 FP-PRO IOB im IR Modus

Das FP-PRO IOB befindet sich im IR Modus, wenn JP4 an (unten) ist. Im IR Modus sendet das FP-PRO IOB IR Kommandos an den FP-PRO-HD+ beim Auslösen:

IN1 ist "WEITER"
IN2 ist "ZURÜCK"
IN3 ist "STOP"
IN4 ist "PAUSE/PLAY"
IN5 ist "VOL+"
IN6 ist "VOL-"
UP ist "LAUTLOS"

Hinweis: Verwechseln Sie den IR Modus des FP-PRO IOB nicht mit dem IR Modus des FP-PRO-HD+! Der IR Modus des FP-PRO-HD+ bezieht sich nur auf die internen Tastereingänge. Der IR Modus des FP-PRO IOB bezieht sich ausschließlich auf die Eingänge des Input Boards!

© 2011
by heddier electronic GmbH

8. Infrarot Fernbedienung

Benutzen Sie die mitgelieferte Fernbedienung, um in den manuellen Modus oder in die Einstellungen zu gelangen. Sie können den manuellen Modus zum Anzeigen der Speicherinhalte und zum manuellen Abspielen der Dateien verwenden. Im Autoplay Modus kann die Fernbedienung zum Überprüfen der "Autoplay.txt" benutzt werden. Taste 1 löst Video eins aus usw.

Tasten:	
Setup:	Über diese Taste gelangen Sie in das Einstellungsmenü.
Return:	Schritt zurück
Pfeil Tasten:	Navigieren Sie über diese Tasten im Menü.
OK:	Auswahl der Einstellung
Ziffern:	Videos auslösen (autoplay.txt)
Pause:	Play und Pause Funktion
Stop:	Stoppen der Datei
Vol+:	Lautstärke erhöhen
Vol-:	Lautstärke verringern
Mute:	Lautlos schalten
Repeat:	Wiederholen eines oder mehrerer Titel
Menu:	IR Modus einschalten
Time seek:	Timer Modus einschalten
TV Mode:	Video Auflösung anpassen

© 2011
by heddier electronic GmbH

8.1 Manueller Modus

Drücken Sie die „Setup“ Taste. Folgendes Bild erscheint unter dem Reiter „System“ auf dem Monitor:

Schalten Sie die „Auto-Wiedergabe“ aus. Der FP-PRO-HD+ muss nun aus- und wieder angeschaltet werden. Folgende Struktur erscheint nach dem Neustart:

© 2011
by heddier electronic GmbH

Wählen Sie den „Browser“, um eine Datei zur Wiedergabe auszuwählen.

Ein Video wird zuerst in einem kleinen Fenster abgespielt. Drücken Sie „OK“, um in den Vollbild Modus zu wechseln.

8.2 Autoplay Modus aktivieren

Wählen Sie "System" im Menü und setzen Sie "Auto-Wiedergabe" auf „Ein“. Schalten Sie den FP-PRO HD+ aus und wieder an.Der Player befindet sich nun im Autoplay Modus.

Hinweis: Die "Autoplay.txt" und mindestens ein Video müssen sich im Hauptverzeichnis des Speichermediums befinden. Andernfalls ist ein automatisches Abspielen nicht möglich. Ein schwarzes Bild wird angezeigt.

© 2011
by heddier electronic GmbH

9. Video übers Netzwerk streamen

Verbinden Sie ein CAT (RJ45) Kabel mit dem FP-PRO-HD+ sowie mit dem Netzwerk. Es wird kein Speichermedium benötigt! Nach dem Booten muss der FP-PRO-HD+ in den manuellen Modus versetzt werden. Wählen Sie "Browser" auf dem Bildschirm des manuellen Modus und danach "NET".

Die freigegebenen Dateien im Netzwerk werden angezeigt. Sehen Sie nichts, nutzen Sie die "Return" Taste zum Beenden des Browsers. Öffnen Sie das Einstellungsfenster (Setup), gehen Sie auf "Network" und wählen Sie "LAN". Nutzen Sie „wired Lan“ und versuchen Sie eine automatische Verbindung herzustellen.

Zum Einstellen der IP-Adresse erscheint eine virtuelle Tastatur auf dem Bildschirm. Nachdem Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, nutzen Sie die "Return" Taste zum Verlassen der Einstellungen. Öffnen Sie erneut den Browser, gehen Sie in den gewünschten Ordner und wählen Sie ein Video zur Wiedergabe aus. Drücken Sie "OK", sobald das Video im kleinen Fenster läuft.

Während das Video im Vollbild Modus abspielt, drücken Sie "Repeat" und wählen "Repeat Title" oder "Repeat all", je nachdem, ob nur das gewählte Video oder alle Videos des Ordners in einer Schleife wiedergegeben werden sollen. Der FP-PRO-HD+ fährt solange mit der Wiedergabe fort, bis er ausgeschaltet wird oder die Verbindung mit dem Netzwerk verliert.

heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld
© 2011
by heddier electronic GmbH
Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com

10. Kopieren von Dateien über das Netzwerk:

Der FP-PRO-HD+ muss für diesen Fall über eine interne SATA HDD verfügen. Formatieren Sie die Festplatte (Setup>System>HD format). Starten Sie den FP-PRO-HD+ nach dem Formatieren neu. Sie können jede Datei kopieren, löschen und editieren, auch wenn der FP-PRO-HD+ diese gerade abspielt. Die Änderungen werden jedoch erst nach einem Neustart aktiv!

Hinweis: Überschreiben Sie keine Datei. Zum Kopieren einer Datei mit demselben Namen, löschen Sie zuerst die alte Datei auf der Festplatte!

© 2011
by heddier electronic GmbH

11. Betriebs Hinweise

11.1 HD Bit Rate:

Die maximale HD Video Bit Rate liegt bei 50 Mbit/s.

11.2 HD Video Ausgabe (V 1.3):

Die Standard HDMI Video Ausgabe erfolgt mittels HDMI Kabel. HDMI ist in V 1.3 verfügbar.

Hinweis: Sie können einen HDMI auf DVI Konverter zum Anschluss an einen DVI Monitor verwenden. Das Component (YpbPr) Video Signal ist per Klinke auf Cinch Adapter verfügbar.

Composite und Stereo ist ebenfalls über Klinke auf Cinch Adapter verwendbar.

Zur Ausgabe von Audio Dateien kann ein Klinke auf 2 Cinch Kabel Adapter benutzt werden. Nutzen Sie die A/V Ausgabe mit einem Stereo Klinke Kabel zum Anschließen an einen optionalen 50W Verstärker.

11.3 Speicher Format:

Nutzen Sie die NTFS oder FAT (32) Formatierung. Verwenden Sie NTFS, wenn die Speichergröße einer Datei über 4GB liegt. Der FP-PRO-HD+ arbeitet nicht mit anderen Formatierungen.

11.4 LAN Port:

Die LAN (Local Area Network) Schnittstellen verwendet den genormten RJ45 Anschluss. Das Protokoll ist TCP/IP. Nutzen Sie DHCP oder setzen Sie manuell eine IP Adresse unter Verwendung der Fernbedienung.

11.5 Betriebs Temperatur:

Der FP-PRO-HD+ kann bei Temperaturen zwischen 4° und 40° Celsius arbeiten. Insbesondere bei der Verwendung einer internen Festplatte muss auf eine aktive Kühlung geachtet werden. Nutzen Sie - wenn möglich - eine Solid State Festplatte.

Hinweis: Das Metallgehäuse des FP-PRO-HD+ ist Bestandteil des Kühlsystems. Diese Tatsache führt dazu, dass kein aktiver Lüfter nötig ist.

© 2011
by heddier electronic GmbH

11.6 Spannungsversorgung:

Nutzen Sie nur das mitgelieferte Netzteil zum Betreiben des FP-PRO-HD+. Alternativ kann der Player auch an einer 12V DC Auto Batterie betrieben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an heddier electronic GmbH.

heddier electronic GmbH
Pascherhook 34
48653 Coesfeld

© 2011
by heddier electronic GmbH

Telefon +49 (0) 2546 911-0
E-Mail: info@heddier.com
Internet: www.heddier.com